UNIVERSITÄT BAYREUTH

Fachschaft BCG

Welcome to the Jungle

Ein Reiseführer für Neuankömmlinge

Erstiezeitung

der Fachschaft BCG

Wintersemester

2020/2021

Inhalt

Inhalt 3

Fakultät II

Die Fachschaft 4
Der Studiendekan 11
EduCare | Studiensupport 12
Bachelor Biologie, Biochemie, Chemie, PolKol, Geoökologie, Geographie 14
Lehramt 24
CSG e.V. 26
JCF Bayreuth 27
btS e.V. 28
BCG Alumni e.V. 29
Glashaus e.V. 30
BLLV-Studierendengruppe Bayreuth 31

Uni

Ansprechpartner 33
Unipolitik 34
Wer ist eigentlich dieses Stupa? 35
Die CampusCard 36
Studis haben auch Rechte 37
Links 38

Bayreuth

Bayreuth 40
Ummelden 41
Bayreuther Umgebung 42
Der Kneipenguide 44
BCG-Rätsel 47

Das Dschungel-ABC 48
Besondere Feten am Campus 63
Prof. Dr. Krümel 64
Impressum 65

Die Fachschaft

Hallo,

an dieser Stelle dürfen wir, das heißt die Herausgeber dieser unglaublich nützlichen Ansammlung von Papier, uns einmal vorstellen.

Wir sind die Fachschaft der Fakultät II. Jetzt fragst du dich sicherlich, wer oder was die Fachschaft eigentlich ist und was

wir so treiben:

Was ist die Fachschaft?

Wir sind Studierende der Fakultät 2, also der Biologie, Chemie und Geowissenschaften, die die Uni aktiv mitgestalten und in der Fachschaft BCG organisiert sind. Wenn du Hilfe zum Überleben im Uni-Dschungel brauchst oder Lust hast, dich in der Gestaltung deines Studiums, der Fakultät und der Uni mit einzubringen, bist du bei uns herzlich willkommen (manchmal gibts sogar Kekse :-)).

Was machen wir?

Erstsemesterbetreuung

Leider entfallen, aufgrund von Corona, dieses Jahr sämtliche Veranstaltungen bei denen ihr wir in Persona zusammenkommen könnten. Normalerweise hätten wir zusammen Spaß bei der Stadtralley, den Kneipentouren und natürlich beim Wallenfelswochenende.

Aber wir finden sicher noch Möglichkeiten wie wir uns alle auf die ein oder andere Art sehen können!

Studierendenbetreuung

Neben unserem Wohlfühlprogramm zum Eingewöhnen in das Studium für unsere Ersties (#Nesthäckchen) bieten wir allen Studierenden das ganze Jahr über Hilfe an. Keine Frage bleibt bei uns unbeantwortet und kein Problem ungelöst, so dass du über dein Studium immer sagen kannst: #läuftbeimir. Zum einen versorgen wir euch mit dem Rüstzeug eines jeden guten Naturwissenschaftlers (**Kittel 12 €, Sezierbesteck 28 €**), welches bei uns zum Selbstkostenpreis erworben werden kann (#fuckshareholdervalue). Zum anderen bieten wir auch Klausur-Altexemplare für viele Fächer an, sodass ihr euch optimal auf Prüfungen vorbereiten könnt. Die **Altklausuren** liegen digitalisiert vor und sind kostenfrei. Bitte für letzteres ein elektronisches Speichermedium mitbringen. All das funktioniert natürlich nur, wenn ihr eure geschriebenen Klausuren für die nachfolgenden Jahrgänge auch wieder vorbeibringt (#Altruismus). Was die Praktikumsprotokolle angeht, die du im Lauf deines Studiums schreiben must… viel Spaß beim selber schreiben. Sorry L. #nolove

Fachschaftsdienst

Die obig genannten Service-Leistungen können ganzjährig während der Vorlesungszeit von 12 -14 Uhr in Anspruch genommen werden. Außerhalb der Öffnungszeiten gilt: einfach klopfen, wenn ihr Glück habt, ist jemand da, der euch weiterhilft. :-)

Uni gestalten

Wir gestalten aktiv eure Studiengänge sowie Lehr- und Lernumgebungen, indem wir eure Interessen in diversen Gremien der Uni vertreten. In der Studienzuschusskommission entscheiden wir zusammen mit den Professoren, für welche Fächer zusätzliche Übungen und Tutorien finanziert werden, damit ihr besser auf die Prüfungen vorbereitet seid. Im **Prüfungsausschuss** vertreten wir eure Interessen, wenn es um Änderungen der Prüfungsordnung geht, und in der **Fachgruppe** bringen wir eure Anregungen und Vorschläge mit ein, um Probleme in einem Studiengang zu beseitigen und dessen Studierbarkeit zu verbessern.

Auch im obersten Gremium der Fakultät dem **Fakultätsrat** und auf der Ebene der gesamten Universität, im **Studierendenparlament** (-> siehe Stupa, S. 35), sind wir mit von der Partie und vertreten eure Interessen. Daher wendet euch bei Problemen und Anregungen an uns, sodass wir diese beheben können.

Die gerade zu Beginn für euch interessantes-

ten Themen spielen sich allerdings in unseren **Fachschaftssitzungen** ab. Diese finden **wöchentlich am Mittwoch um 19:00** Uhr statt, sind öffentlich und ihr seid herzlich eingeladen.

Veranstaltungen

Na ja, die erste hast du gerade überstanden. Aber keine Sorge, wir haben nicht nur Vorträge im Programm, sondern noch vieles mehr. Das nächste, auf das ihr stoßen werdet, sind die Kneipentouren, die Stadtralley und das Erstie-Wochenende in Wallenfels (siehe Erstiebetreuung).

Außerdem erwartet euch um Nikolaus unsere legendäre **Nikofete**, wobei der Nikolaus immer fleißige Helferlein braucht. Dabei verwandelt sich das ganze NW I in eine große Party-Area, mit einer Band plus DJ. Natürlich ist dabei auch für dein leibliches Wohl gesorgt.

Darüber hinaus verleihen wir auch am Ende eines jeden Semesters die **Goldene Kreide**, mit der ein Dozent für herausragende Lehre ausgezeichnet wird. Nach einer kurzen Ansprache und einem Vortrag des honorierten Professors lassen wir die Feierlichkeiten bei Bier und Brezeln ausklingen. Um Kriterien für die Vergabe zu haben, führen wir am Ende jedes Semester eine Evaluation aller Grundvorlesungen einer Fachgruppe durch.

Wie kannst du dich einbringen und wo sind wir zu finden

Wenn du jetzt auch Interesse hast, auf einem unserer zahlreichen Themengebiete mitzuwirken, schau doch einfach mal während des Fachschaftsdienstes vorbei oder komm auf eine unserer Sitzungen: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Und keine Sorge, du musst nicht das volle Programm mitmachen, sondern kannst klein einsteigen, zum Beispiel, indem du uns einfach mal deine Meinung sagst. Also komm einfach vorbei!

Zu finden sind wir im Gang des NW I, ganz in der Nähe der Hörsäle H13, H14 und H15. Dort hängt auch unser Fachschaftsbrett, an dem du immer die aktuellen Neuigkeiten zu unserer Arbeit und zu Veranstaltungen an der Uni findest. Du kannst uns natürlich auch auf elektronischem Wege kontaktieren:

Tel.: 0921 / 55 - 2212
E-mail: info@fsbcg.de
Website: www.fsbcg.uni-bayreuth.de

Noch viel Spaß während deines Studiums und einen erfolgreichen Abschluss,

deine Fachschaft BCG

Name

Urte

Job in der Fachschaft

Als Chefin Leuten in den Arsch treten, StuPa

Studiengang/Semester

Geografie B.Sc., 5S

Motto

So viel wie möglich draußen sein

Beste Bar in Bayreuth

Heimathafen

Bester Ort in Bayreuth

ÖBG zum Erholen und Lernen

Ziel für dieses Jahr

Wieder im Fichtelgebirge Schlitten fahren gehen

Das kann ich gar nicht!

Morgens ohne Kaffee in der Vorlesung sitzen

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi Time! Oder doch Kaffee?

Name

Betty

Job in der Fachschaft

Vize-Chefin, Bio-Ressort

Studiengang/Semester

Biochemie M. Sc., 1S

Motto

No Risk, No Fun.

Beste Bar in Bayreuth

Kanapee

Bester Ort in Bayreuth

Hofgarten oder Kanapee

Ziel für dieses Jahr

Meine Pflanzen nicht töten

Das kann ich gar nicht!

Pflanzen gut versorgen, sodass sie nicht sofort sterben.

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi Time!

Name

David

Job in der Fachschaft

Vize-Chef und Mädchen für Alles

Studiengang/Semester

Stadt- und Regionalforschung M. Sc., 1S

Motto

Nobody expects the Spanish Inquisition.

Beste Bar in Bayreuth

Kanapee

Bester Ort in Bayreuth

Immer da, wo mein Motorrad steht.

Ziel für dieses Jahr

Endlich meine BA nachreichen.

Das kann ich gar nicht!

Mit Scheren und Messer umgehen.

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi Time?

Name

Katha

Job in der Fachschaft

Nikofete, Einkauf

Studiengang/Semester

Geo / Wirtschaft Lehramt, Gymanisium, 3S

Motto

Ordnung ist das halbe Leben.

Beste Bar in Bayreuth

Kilians, Kanapee

Bester Ort in Bayreuth

Wo ich gerade mit meinen Leuten bin

Ziel für dieses Jahr

Nicht an Corona sterben! Spaß beiseite: nicht zu stark stressen lassen.

Das kann ich gar nicht!

Leere Versprechen

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi Time

Name

Martin

Job in der Fachschaft

IT-Kram tun und Nerd-Kram labern, StuPa

Studiengang/Semester

Angewandte Informatik, 1S

Motto

Kein Backup? Kein Mitleid!

Beste Bar in Bayreuth

Meine Hausbar

Bester Ort in Bayreuth

Die Fachscha…Der Hochleistungsrechncluster

Ziel für dieses Jahr

Die Videoreihe „Ersti Neuland“ weiterführen

Das kann ich gar nicht!

Ein elektronisches Gerät nutzen ohne es auseinander nehmen zu wollen.

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi Time!

Name

Benni

Job in der Fachschaft

Kasse

Studiengang/Semester

Geografie / Wirtschaft Lehramt, 3S

Motto

Ein warmes Bier ist kälter als kein Bier.

Beste Bar in Bayreuth

Kanapee

Bester Ort in Bayreuth

Orte mit viel Essen.

Ziel für dieses Jahr

Weiterstudieren!

Das kann ich gar nicht!

Hochdeutsch reden

Wie viel Uhr ist es?

Halba is!

Name

Anna

Job in der Fachschaft

Goldene Kreide

Studiengang/Semester

Geoökologie B. Sc., 5S

Motto

Wer schwankt, hat mehr vom Weg.

Beste Bar in Bayreuth

Heimathafen

Bester Ort in Bayreuth

ÖBG

Ziel für dieses Jahr

Mindestens eine geschobene Klausur mitschreiben.

Das kann ich gar nicht!

Alles was mit Höhe zu tun hat

Wie viel Uhr ist es?

02:22

Name

Marie

Job in der Fachschaft

Ersti-Ressort

Studiengang/Semester

Lehramt Geo/Deutsch

Motto

Wein auf Bier, das lob ich mir. Bier auf Wein, das ist fein.

Beste Bar in Bayreuth

Rosa Rosa

Bester Ort in Bayreuth

Natürlich die Fachschaft

Ziel für dieses Jahr

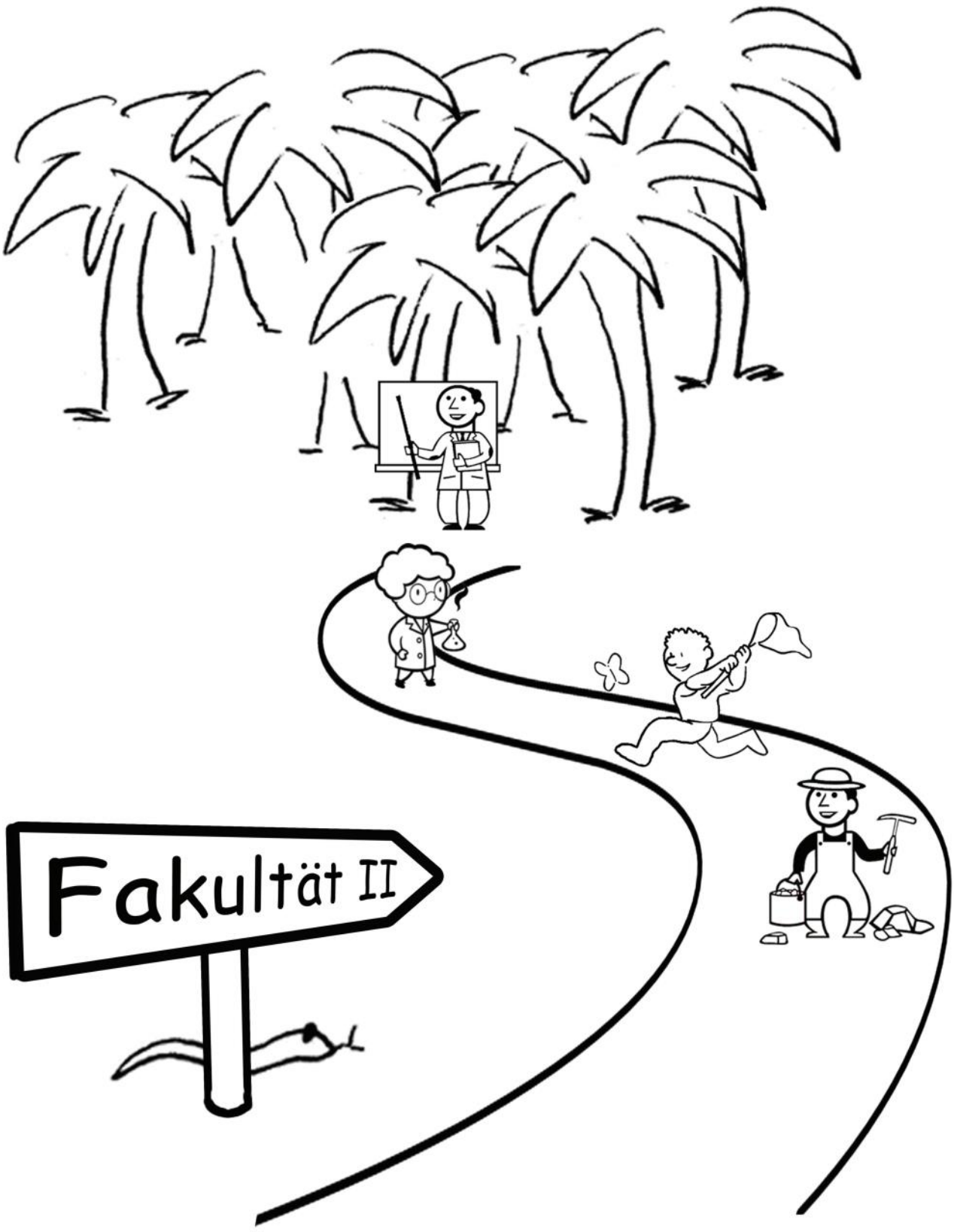
Gitarre spielen lernen

Das kann ich gar nicht!

Mit den Fingern schnippen

Wieviel Uhr ist es?

15:51... Spaß! Pfeffi-Time!


Fakultät II

Der Studiendekan

Studiendekan

Prof. Dr. Eberhard Rothfuß

Tel.: 0921/55-2278

eMail: eberhard.rothfuss@uni-bayreuth.de

Der Studiendekan Prof. Rothfuß kümmert sich um die Belange der Studierenden und achtet auf die ordnungsgemäße Durchführung der Lehre.

Des Weiteren ist er für die Evaluation der Lehrveranstaltungen sowie den Lehrbericht verantwortlich und zuständig für die Verteilung der Studienzuschüsse.

Name

Eberhard Rothfuß

Motto

Das Leben ist zu kurz um schlechten Wein zu trinken.

Fachgebiet

Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Hobbies

Bergsport, Rennradfahren

Traumberuf als Kind

Stadionsprecher beim 1. FC Sonthofen

Schönste Erinnerung ans Studium

Nach mehreren mühsamen überforderten Semestern echtes Denken gelernt zu haben...

Schlimmste Erinnerung ans Studium

Erste Vorlesung – Einführung in die Sozialgeographie: „Wo bin ich hier gelandet?“

Wenn ich 3 Wünsche frei hätte

Wieder unbeschwertes Leben auf unserem Campus!

Mehr akademische Bildung statt Ausbildung!

SC Freiburg: Nie mehr 2. Liga!

Mein Tipp fürs Studium

Lasst euch nicht von ECTS-Punkten leiten. Lest, denkt, diskutiert, gestaltet und geniesst das Student*innen-Leben in vollen Zügen (inkl. Auslandssemester)!

Ich möchte euch helfen bei ...

... der Umsetzung von neuen Ideen und Visionen, die Euer Studium und Zusammenarbeit in unserer Fakultät betreffen – und dies insbesondere unter den schwierigen Bedingungen von Covid-19.

Der EduCare-Studiensupport

Name

Lina Fürst

Motto

Wenn du schnell gehen willst, geh‘ alleine. Wenn du weit gehen willst, geh‘ mit anderen zusammen.

Fachgebiet

Geoökologie,

Umweltnaturwissenschaften

Hobbies

Yoga, Akrobatik, Musik

Traumberuf als Kind

Naturforscherin

Schönste Erinnerung ans Studium

Exkursionen (Schweden, Alpen, etc.)

Schlimmste Erinnerung ans Studium

OC-Klausur, Mikrobiologie

Wenn ich 3 Wünsche frei hätte

hätte der Tag mehr als 24 Stunden!

gäbe es ECTS-Punkte für soziales bzw ökologisches Engagement

Wären noch mehr Studierende aktive Fachschaftsmitglieder

Mein Tipp fürs Studium

Nachfragen hilft!

Ich möchte euch helfen …

…die Motivation und den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren.

Der EduCare-Studiensupport ist Deine Anlaufstelle innerhalb der Fakultät. Wir unterstützen Dich beim Studieneinstieg und begleiten Dich durchs Studium!

Studierkompetenz

Mit unseren Veranstaltungen und Workshops geben wir Dir praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern.

Educare-Koordinatorin der Fakultät II

Lina Fürst

Raum: B3—Raum 13

Tel.: 0921/55-2187

eMail: educare.bcg@uni-bayreuth.de

Beratung

Darüber hinaus beraten wir Dich gerne zu allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Deine Studiensituation. Vereinbare einen Beratungstermin!

Studienqualität

Was findest Du gut? Was möchtest Du verbessern? Gemeinsam entwickeln wir die Qualität der Studiengänge kontinuierlich weiter. Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Ideen!

Weitere Infos finden unter:

www.educare.bcg.uni-bayreuth.de

Die Studienkoordination

Koordination BSc Biologie

Laura Löhner

Raum: 6.0.01.23.1 (NW I)

Tel.: 0921/55-5812

Koordination MSc Biologie

Dr. Marlen Goldschmidt

Raum: 6.0.01.23.1 (NW I)

Tel.: 0921/55-5833

Koordination Geo

Jasmin Samimi

Raum: Zimmer 151(GeoII)

Tel.: 0921/55-2257

Koordination Chemie

Silke Reimann

Raum: 3.0 39 32 (NW I)

Tel.: 0921/55-2687

Das Lernzentrum Chemie

Das Lernzentrum ist ein Treffpunkt für Lerngruppen sowie Arbeitsplatz für jede/n (dieses Semester online!). Insbesondere die regelmäßige Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und das eigenständige Lernen werden im Lernzentrum unterstützt.

Während der Öffnungszeiten ist jeweils mindestens eine Ansprechperson vor Ort. Fachliche Fragen können so individuell beantwortet werden, egal ob Nebenfach, Hauptfach, Grundlagen oder Spezifisches aus anorganischer, organischer oder physikalischer Chemie.

Neben den fachlichen Inhalten vermitteln wir semesterbegleitend auch Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung, zur Lernmotivation und zum Selbstmanagement.

Das Lernzentrum ist ein Zusatzangebot zur Unterstützung des selbstorganisierten Lernens. Es ersetzt nicht die Teilnahme an Übungen und Tutorien.

Öffnungszeiten im WS 2020/21:

Di & Do: 15:00-17:00 Uhr via Zoom (ab 17.11.)

Anmeldung über cmlife (LV-Nr. 26146)

Workshops im Lernzentrum:

Effektive Prüfungsvorbereitung (Anorganische Chemie I und Physikalische Chemie I)

Termine:

Gruppe 1: 15.12.2020, 15-16:30 Uhr
Gruppe 2: 17.12.2020, 15-16:30 Uhr

Anmeldung über cmlife (LV-Nr. 00590)

Kontakt:

Eva-Maria Schäffer, Didaktik der Chemie
Eva-Maria.Schaeffer@uni-bayreuth.de
Tel. 0921 55-3104

Damit die nächste Klausur nicht zum Endgegner wird ...

Bachelor Biologie

Herzlichen Glückwunsch! Du hast dich für ein Biologie-Studium an der Uni Bayreuth entschieden. Wie du bald merken wirst, war dies die „beste“ Entscheidung deines Lebens, bis jetzt!

Nun wollen wir dir zeigen wie du immer nur noch bessere Entscheidungen für dein Leben (= Studium) treffen kannst. Zuallererst gilt es, das nötige Rüstzeug für deinen Kampf durch die Praktika zu besorgen: Sezierbesteck (in der Fachschaft), Kittel (den brauchst du zwar im 1. Semester nicht zwingend, aber in späteren Semestern brauchst du ihn sicher, also hol dir auch den in der Fachschaft) und Schutzbrille (die liegen zwar in jedem Labor aus, aber eine eigene und nicht zerkratzte ist angenehmer; die gibt’s in der Warenausgabe im Keller).

Wie du bei deiner Ankunft in Bayreuth vielleicht am fehlenden Oberleitungsnetz der Bahn erkannt hast, sind einige Teile Bayreuths noch nicht elektrifiziert. ;-) Dies betrifft leider auch einige Lehrstühle an der Uni Bayreuth, weshalb du für die Praktika teilweise auf traditionellere Formen der Anmeldung zurückgreifen musst.

Übrigens

Für jede Klausur gibt es Anmeldefristen, die meistens eine Woche davor enden (manchmal auch früher!); also immer rechtzeitig um die Anmeldung kümmern!

Die Anmeldung kann über Listen in den Sekretariaten, über eLearning oder über cmlife erfolgen. Du solltest daher kurz vor oder spätestens zu Semesterbeginn regelmäßig die Aushangbretter und entsprechenden Internetseiten checken. Welcome to the Jungle!

Für die Nutzung von cmlife benötigst du dein persönliches Unipasswort. Wie du dieses bekommst sagen wir dir in der Einführungsveranstaltung. Also alle hingehen! Falls dir dieses jemals abhanden kommen sollte, kannst du dir mit deinem Studierendenausweis ein neues in der Studierendenkanzlei abholen.

Außerdem gibt es für jede Prüfung eine gewisse Anzahl an Leistungspunkten (LP) die dir, wenn du ein Modul bestehst komplett, also unabhängig von der Note, gutgeschrieben werden. Bis zum Ende des dritten Semesters musst du mindestens 40 davon gesammelt haben, ansonsten gilt deine Bachelorprüfung als „nicht bestanden“. Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass du eine Klausur (wie zum Beispiel Sysmo oder OC I) nicht bestehst, kannst du diese immer mindestens einmal wiederholen. Trotzdem ist es natürlich besser die Klausuren sofort zu bestehen – das erspart dir viel Stress und noch dazu ein gutes Stück an Organisationsaufwand.

Selbstverständlich gehört auch Leichenfledderei zum Biologiestudium. Damit darfst du gleich im 1. Semester anfangen, wo du vom Pantoffeltierchen über Regenwurm und Saibling bis hin zur Ratte alles auf deinem Tisch liegen hast. Einen vergleichbaren Kurs gibt es übrigens auch für Pflanzen: Hier wäre aufgrund der verwendeten Färbemittel ein Kittel ziemlich praktisch!

Die Fachschaft wünscht dir also viel Spaß beim Schnipseln und Biben (siehe Dschungel-ABC) und natürlich einen erfolgreichen Start ins Studium.

Bachelor Biochemie

„Na, was studierst du?“

„Biochemie in Bayreuth.“

„Wofür braucht man das?“

„Ja, das ist für ganz viele Sachen sehr wichtig.“

„Ah. Hört sich ja gut an! Wozu braucht man das denn genau?“

„Ähm, das wird eben überall gebraucht!“

Liebe werdende Biochemiker an der Universität Bayreuth: Sicher kennt ihr diesen kleinen Dialog oder habt zumindest schon selbst in der Lage gesteckt.

Zitat für Zwischendurch

„Ihhhh, die Maus fass ich nicht an!!“

Biologie-Studentin

Die Großeltern wollen einfach wissen, was der Enkel macht und die Freunde erkundigen sich, wie es um einen selbst so steht. Damit solche Fragen nun besser beantwortet werden können, gibt es jetzt hier eine hoffentlich einleuchtende Einführung.

Biochemie bildet die Schnittstelle zwischen Chemie, Biologie und Medizin, dazu kommen noch die Aspekte der Genetik, Neurobiologie und der chemischen Vorgänge in Pflanzen und Umwelt. Durch diese Vernetzung ist die Biochemie sehr vielseitig, was es umso schwieriger macht, alles in allem auf den Punkt zu bringen. Ein Biochemiker kann von den komplexen Abläufen in einer Zelle über den Bau von Makromolekülen bis hin zur Bekämpfung von Krankheiten ein breites Spektrum an Kompetenzen abdecken.

Für welche Spezialisierung man sich diesbezüglich entscheidet, ist durchaus nicht immer einfach. Neben der akademischen Forschung findet sich auch eine Reihe von interessanten Themengebiete mit Bezug zur Wirtschaft, wie

- √ Molekularbiologe
- √ Pharmazeut
- √ Humanbiologe
- √ Neurowissenschaftler
- √ Genetiker
- √ Chemiker
- √ Pflanzenphysiologe
- √ Bioinformatiker
- √ Mikrobiologie
- √ Lebensmittelchemiker
- √ Bioniker
- √ Agrarbiologe
- √ Immunbiologe

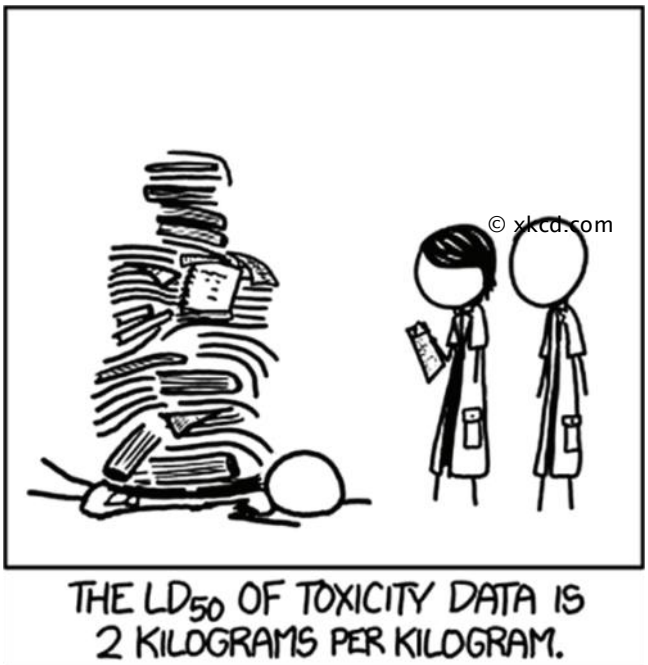
Besonders interessant sind hier auch gerade aktuelle Forschungsgebiete wie erneuerbare Energien oder Biopolymere.

Ein weiterer Vorteil ist, dass mit einem Master-Abschluss in Biochemie später auch ohne allzu großen Aufwand auf Lehramt Biologie und Chemie gewechselt werden kann. Jedoch sollte vorher ungefähr klar sein, ob es einem liegt, diese beiden schönen Fächer zu unterrichten.

Ähnlich wie in anderen naturwissenschaftlichen Disziplinen gilt jedoch auch in der Biochemie: Die Jobaussichten als Bachelor-Absolvent sind eher bescheiden. Für einen einigermaßen attraktiven Beruf sollte man also mindestens bis zum Master durchhalten.

Vielleicht kommt es euch noch nicht so vor, aber gerade ein Biochemiestudium bringt eine ganze Menge Arbeit mit sich. So sind die ersten beiden Semester von Biochemikern und Chemikern identisch. Hauptsächlich werden Grundlagen wie Mathematik, Physik, Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie gelehrt. Im zweiten Semester finden dann die ersten biologischen Vorlesungen, Zellbiologie und Biochemie, statt. Danach geht es richtig rund und das Studium entfernt sich weit von dem eines Chemikers. So kommen Genetik, Molekularbiologie sowie Botanik

(-> Dschungel) dazu und es wird vertieft auf Zellbiologie und Biochemie eingegangen. Der Studiengang erhält nun seinen biochemischen Kern, was jedoch ein gesundes Bewusstsein für Lernen und Verantwortung voraussetzt.



Neben den Vorlesungen und den dazu gehörigen Übungen gibt es noch diverse Praktika: Im Labor werden nach Anweisung Synthesen, Umlagerungen und andere interessante Sachen gemacht, was abermals umfangreiche Vor- und Nachbereitung bedarf. Ihr solltet auf keinen Fall unterschätzen, wie viel Eigeninitiative hier mitgebracht werden muss. Wer in den ersten beiden Semestern schläft und zu wenig lernt, dem wird es später fehlen. Dann ist es aber meistens schon zu spät, da die Zeit zu knapp ist, den Rückstand wieder aufzuholen.

Aber keine Panik! Erstens: Ihr seid ein großer „Haufen“ und deshalb vergeht kein Jahr, in dem sich nicht gegenseitig geholfen wird und/ oder Lerngruppen gebildet werden.

Zitat für zwischendurch

„Die Brünette wird mit einer 0,1M NaOH befüllt.“

Erstsemester im Praktikum

Zweitens: Ihr seid nie allein, was Fragen zum Studium betrifft, denn die Fachschaft steht euch immer mit Rat und Tat zur Seite. So findet ihr bei uns auch Laborausrüstung und Altklausuren zu euren Vorlesungen.

Eines ist auf jeden Fall sicher:

Wer mit Spaß und Fleiß dabei ist, dem wird es in Bayreuth und hier auf dem Campus so richtig gut gehen, denn es gibt auch noch ein Leben außerhalb der Bib, was man auf keinen Fall zu kurz kommen lassen darf!

Die Fachschaft BCG wünscht allen Biochemikern einen äußerst erfolgreichen Start in das Semester und wir hoffen, dass ihr genauso von der Uni begeistert sein werdet wie wir.

Bachelor Chemie

Herzlich Willkommen an der Uni Bayreuth. Du hast dich also für ein Studium im Bereich der Chemie entschieden. Dann möchten wir dir einmal erzählen, was so alles in der nächsten Zeit auf dich zukommen wird:

Die erste Veranstaltung in deinem ersten Semester an der Universität hast du bereits hinter dir, den Mathe-Vorkurs. Dieser diente vor allem dazu, die Grundlagen nochmals zu wiederholen. Aber keine Sorge, wenn du ihn verpasst hast, in der ersten Mathe-Vorlesung kommt alles nochmal im Schnelldurchgang.

Dann hast du im ersten Semester natürlich die Grundlagenvorlesungen Anorganische Chemie I (AC I) und Physikalische Chemie I (PC I) sowie die Nebenfächer Mathe I und Physik. Zusätzlich zur Physikvorlesung gibt es ein Praktikum, das in Kleingruppen absolviert wird. Neben einer Reihe von Versuchen zu verschiedensten Themen, die teilweise auch über den Stoff der Vorlesung hinausgehen, lernst du hier vor allem die Grundlagen der Fehlerrechnung.

Zitat für Zwischendurch

$NaCl + H_2O$ —> $HCl + NaOH$

Studentin

Auch zu AC I wirst du ein Praktikum absolvieren müssen, für das die Studis auf das gelbe und das blaue Labor verteilt werden. In diesen Laboratorien befindet sich dein Arbeitsplatz (= Bench, engl. für Labortisch), an dem du deine Lebenszeit mit spannenden Titrationen verbringen darfst. Bei beiden Praktika muss wöchentlich ein Protokoll abgegeben werden, in dem die Arbeit beschrieben und daraus Schlussfolgerungen gezogen werden sollen. Nur keine Angst davor, aller Anfang ist schwer, mit der Zeit fällt es dir erfahrungsgemäß deutlich leichter, diese zu schreiben. Und spätestens zur Abschlussarbeit wirst du dankbar sein, etwas Übung im Formulieren von wissenschaftlichen Texten zu haben.

Was du unbedingt noch zu den Veranstaltungen wissen musst: Für Praktika und Seminare herrscht Anwesenheitspflicht: also Termin in den Kalender eintragen und pünktlich dort auftauchen! Im Gegensatz dazu ist der Besuch von Vorlesungen und den Übungen freiwillig. Es lohnt sich aber, hinzugehen, da es den Vorbereitungsaufwand für die Klausuren drastisch reduzieren kann. Vor allem die Übungen bringen dahingehend viel, dass dort der Vorlesungsstoff an Beispielen nochmals aufgearbeitet wird und du die Betreuer mit Fragen löchern kannst, solltest du etwas nicht verstanden haben. Ansonsten hilft dir sicher ein Zitat von Herrn Prof. Kempe weiter:

Zitat für Zwischendurch

„Ziel dieser Vorlesung ist die Homogenisierung Ihrer heterogenen Vorbildung."

Dozentin über die Vorlesung AC 1

„Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, nehmen Sie ein Buch und lesen Sie es dort nach. Reicht das immer noch nicht, nehmen Sie das nächste zur Hand. Das machen Sie so lange, bis sie den Stapel durch haben. Wenn Sie es dann immer noch nicht verstanden haben, beginnen sie wieder bei Buch eins."

Mit diesem Ratschlag und den Übungen solltest du am Semesterende ganz gut auf die Klausuren vorbereitet sein. Und mach dir erst gar keine Hoffnungen darauf, du könntest diese irgendwie umgehen. Die Klausuren bilden nämlich den Abschluss der jeweiligen Vorlesungsmodule und liefern die Note, die du für deinen Abschluss benötigt.

Zitat für Zwischendurch

„Wer am lautesten schreit, hat am meisten Recht ..."

Mitglied der Fachschaft

Wenn du zusätzlich zu Vorlesungsskripten auf Bücher zurückgreifen möchtest, diese sind in ausreichender Zahl in der Teilbibliothek NW I vorhanden. Es lohnt sich nämlich kaum, bereits im ersten Semester eine kleine (oder große) Büchersammlung anzulegen, da viele von den Büchern, die in den Vorlesungen genannt werden, nur einmal gebraucht werden und dann meistens auch nur ein Kapitel davon relevant ist.

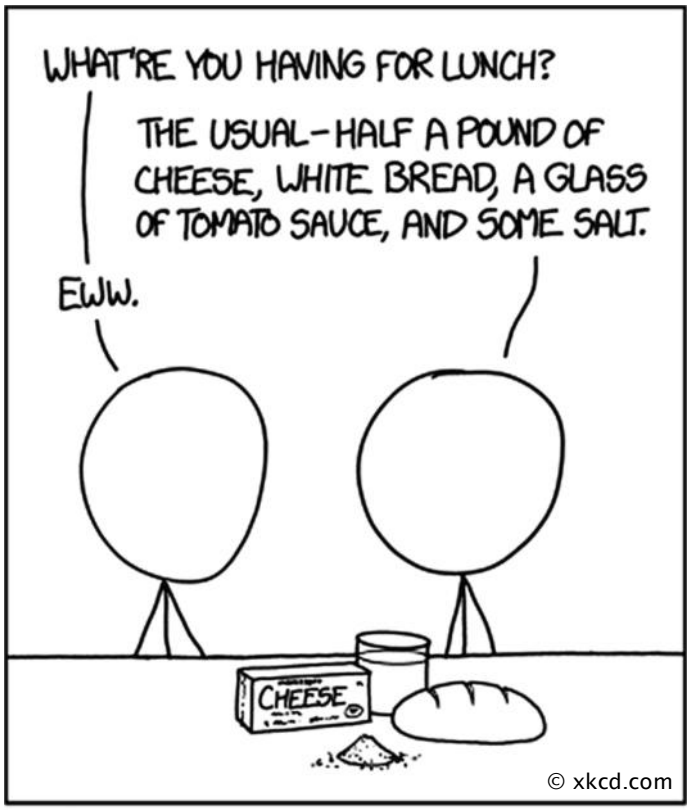
Das einzige Material, das du für dein Studium brauchst und bei dem du auch nicht an einem Kauf vorbeikommst, ist der Laborkittel. Dieser ist in allen Chemiepraktika verpflichtend, da er dich vor den „gefährlichen" Chemikalien und anderen Widerungen des Dschungels schützt. Kittel gibt es in der Materialienausgabe im Keller, im Online-Shop oder bei uns im Fachschaftszimmer (für nur 15 €).

Für jedes Praktikum solltest du außerdem beachten, dass du versichert bist, falls doch mal was zu Bruch geht. Aus diesem Grund wird zu Beginn der meisten Praktika ein schriftlicher Nachweis einer Haftpflichtversicherung verlangt. Solltest du nicht über eine Familienversicherung mitversichert oder die Versicherung nicht für das Praktikum ausgelegt sein, kannst du unter www.fsbcg.uni-bayreuth.de/de/fachschaft/studienbedarf/laborversicherung finden.

Im zweiten Semester wird dann noch einmal richtig nachgelegt: Einerseits wird eure Nebenfachausbildung mit Mathe 2 und Biochemie/Zellbiologe abgeschlossen. Gleichzeitig habt ihr eure zweiten Vorlesungen in AC und PC. In letzterem habt ihr auch ein Praktikum, wo ihr euch die Termine frei einteilen könnt – frühes fertig sein lohnt sich meistens, um Überschneidungen zu verhindern. Außerdem habt ihr auch eure Grundlagenvorlesung in der Or-

Das große Chemie-Praktikum (wir übernehmen keine Garantie!)

1	**AC I**	Wöchentlich
	Physik	Wöchentlich ODER als Block zum Ferienbeginn (2 Wochen)
2	**PC II**	Einzelversuche nach Vereinbarung
	OC I	Block im Juli: 3 Wochen, 4 Nachmittage pro Woche
3	**PC III**	Einzelversuche nach Vereinbarung
	OC II	Block Nov.-Jan.: 6 Wochen, 4 Nachmittage pro Woche
4	**MC**	Wöchentlich
	AC III	2x Block: je 4 Wochen, 2,5 Volle Tage pro Woche (Anm. Ende 3. Sem.!)
	AC III	Mitarbeiterpraktikum: 2 Wochen n. Vereinb. (Ende 4. Sem. Eintragen!)
5	**PC IV**	Einzelversuche nach Vereinbarung
	KolloidC	Einzelversuche nach Vereinb. (nur für Polymer- und Kolloidchemiker)
	Wahl	Praktikum im 5. oder 6. Semester
	AC IV	Block Ferienbeginn: 3 Wochen, Vollzeit
	OC IV	Block im Anschluss: 3 Wochen, Vollzeit (nur für Chemiker)
6	**PT**	Wöchentlich (nur für Polymer- und Kolloidchemiker)
	Wahl	Praktikum im 5. oder 6. Semester



ganischen Chemie und das dazugehörige

Praktikum. Vor allem diese Klausur sorgt häufig für schlechte Noten. Zu allen Vorlesungen gehen, alle Übungen machen und beim Lernen früh anfangen (am besten in einer kleinen Gruppe) und alle Altklausuren lösen hilft. Übrigens solltet ihr diese Tipps auch bei allen anderen Vorlesungen anwenden, dann kann nichts schief gehen ;)

Zitat für Zwischendurch

Klausuraufgabe AC 2:

$Na + H_2O$ —> ???

Antwort eines Studenten:

Das Natrium wird nass ...

Was vielen gerne auch erst gegen Ende des Bachelorstudiums „einfällt“, ist, dass jeder Chemiker einen Leistungspunkt über das Besuchen sog. Ringvorlesungen einbringen muss. Dabei handelt es sich um Vorträge zu aktuellen Forschungsthemen der Chemie von verschiedenen Professoren unserer Hochschule. Ebenfalls angerechnet werden die GDCh-Vorlesungen, in denen Gastredner ihre Projekte vorstellen. Den Besuch der Veranstaltungen kannst du dir über eine Laufkarte bestätigen lassen (sofern nicht alle Profs schon verschwunden sind). Diese umfasst 10 Vorlesungen und kann im Sekretariat der BOC abgeholt werden.

Dann bleibt uns nur noch folgendes zu sagen:

Viel Glück im Studium und einen guten

Und schnellen Abschluss,

Deine Fachschaft!

Bachelor Polymer- und Kolloidchemie

Polymer- und Kolloidchemie (PolKol) ist eine besondere Spezialisierung des Chemie-Bachelorstudiums, das deutschlandweit einzigartig ist.

Die ersten vier Semester sind dabei identisch mit dem „normalen“ Chemie-Studium, sodass ihr euch genau wie die Chemiker durch den Dschungel kämpfen müsst. Häufig wird in den ersten vier Semestern auch gar nicht zwischen den beiden Studiengängen unterschieden, und bis zum Ende des vierten Semesters könnt ihr ohne Schwierigkeiten wechseln.

Im letzten Studienjahr beginnen dann die Unterschiede: Während Chemiker sich genauer mit organischen Synthesen (OC IV-Vorlesungen und Praktikum) und Zitat für zwischendurch dem Aufbau von Stoffen (AC V-Vorlesungen und -Seminar) befassen, interessieren sich PolKols für die Kolloidchemie und die Polymertechnologie. Bei beiden Veranstaltungen gibt es ein Praktikum. Man könnte

Zitat für Zwischendurch

Student:

Elektron und …

Anderer Student:

Proton, du Idiot!

daher sagen, dass Chemiker sich mehr mit der AC und OC beschäftigen, während PolKols mehr PC und MC machen. Aber die Grenzen sind sehr fließend ...

Bachelor Geoökologie

Hallo liebe Gecko-Erstis!

Herzlich Willkommen an der Uni!

Wie ihr bestimmt schon gehört habt, ist Geoökologie eine interdisziplinäre, also

Zitat für Zwischendurch:

„Naja, die Klausur schreiben wir ja nur einmal - wir geben uns zumindest der Hoffnung hin.

Dozent AC 1“

fächerübergreifende Naturwissenschaft. Das merkt man vor allem in den ersten beiden Semestern, in denen die Grundlagen behandelt werden: Ob Mathe, Physik oder Chemie – es ist immer wichtig, gut mitzulernen, damit man später in anderen Fächern schneller durchsteigen kann. Für alle, die in Mathe etwas unsicher sind, wird in den Wochen vor Vorlesungsbeginn ein Vorkurs angeboten. Leider nützt euch diese Information nun nichts mehr. Ha! Aber lasst euch nicht abschrecken, in jedem Semester werden die Fächer interessanter. Auch für die Geoökologie selbst wird im ersten Semester die gleichnamige Vorlesung angeboten, um euch gleich zu Beginn einen Eindruck über die geoökologischen Grundlagen zu vermitteln.

1. Semester

Mathe 1, Physik 1, Anorganische und Analytische Chemie

In Physik und Mathe gilt: nicht verzagen, wenn man die Theorie mal nicht ganz kapiert hat. Wichtig ist es, immer in die Übungen zu gehen und dort alles anwenden zu können.

Geologie und Gesteinsbestimmung

Die ersten geoökologischen Grundlagen! In Geologie lohnt es sich, mitzuschreiben und bei Unklarheiten nachzufragen. Ruhig trauen, den Professor zu unterbrechen.

Allgemeine Ökologie und Modellbildung in der Geoökologie

Ökologie ist eine sehr interessante Vorlesung,

die zum Nachdenken motiviert. Einen guten Einstieg in den Studiengang Geoökologie ermöglichen diese beiden Vorlesungen, da sie gut an den Schulstoff anknüpfen.

Seminar Geoökologie und Einführung in R

Das Seminar Geoökologie ermöglicht durch ein Referat von jedem Studenten über ein ausgewähltes Thema einen Einblick in die verschiedenen Themengebiete der Geoökologie in Bayreuth. R ist ein sehr wichtiges Programm für einen Geoökologen, sodass bereits im 1. Semester eine Einführung angeboten wird.

2. Semester

Physikalische Chemie und Organische Chemie

Unbedingt alle Übungen besuchen. In Organischer Chemie (OC) und Physikalischer Chemie (PC) ist grundlegendes Verständnis sehr wichtig. Generell empfiehlt es sich für Chemie, früh mit dem Lernen zu beginnen, da der Stoff sehr umfangreich ist.

Geomorphologie

Juhu – es geht mit dem Lithosphären Modul weiter, und jetzt sogar mit Exkursion!

Hydrologie

Das zweite Geoökologische Grundlangenmodul beginnt - Wasser! Hier könnt ihr euch auch auf eine Exkursion freuen! Geht in die Übungen und lasst euch den Vorlesungsstoff noch einmal kurz zusammenfassend erklären, das hilft sehr für die Klausur!

Einführung in die Bodenkunde

Uuuunnd das 3. Wichtige Modul für euch! Beginnend mit Bodenkunde werdet ihr in die Thematik des Bodens eingeführt.

Biosphäre

Im Biosphären Modul geht's um Pflanzen! In Pflanzenbestimmung habt ihr viele interessante Exkursionen, lernt mit Bestimmungsbüchern umzugehen und könnte hoffentlich am Ende des Kurses ein paar Pflanzen erkennen. Tipp: Leiht euch am besten frühzeitig ein Buch aus der Bib aus!

Wissenschaftliches Lesen und Abstract schreiben

In dieser Vorlesung kommt ihr zum ersten Mal Kontakt mit Wissenschaftlichen Texten! Es soll euch helfen damit umzugehen und daraus gute Zusammenfassungen zu gewinnen

All diese Infos nur noch detaillierter findet ihr im Modulhandbuch. Der Studienplan für Geoökologen gibt euch nur einen Überblick über alle Module.

Mehr Informationen zu den Vorlesungen und allem anderen unter http://www.geooek.uni-

bayreuth.de/geooek/bsc/

Achtung! Achtet drauf nur in der Prüfungsordnung/Modulhandbuch nachzuschauen, das für euch ist! Ihr seid der erste Jahrgang mit dieser neuen Ordnung! Lasst euch auch von höheren Semestern nicht verwirren, sie haben einen anderen Studienplan als ihr – Aber fragt trotzdem nach – egal ob in der Fachschaft oder bei euren Tutoren, wir haben immer ein offenes Ohr für euch!

Viel Spaß beim Studienstart!

Bachelor Geographie

Liebe Studienanfänger des Bachelor- Studiengangs Geographie: Herzlich Willkommen in Bayreuth und in einem der wohl vielseitigsten Studienfächer, die hier angeboten werden.

Übrigens

Für diverse Veranstaltungen (und fast alle Klausuren) erfolgt die Anmeldung elektronisch über cmlife. Für bestimmte Kurse kann dies auch über eLearning erfolgen.

Das Fach Geographie ist ein breit angelegtes Querschnittsfach, das dem Studierenden Kompetenzen von natur- über wirtschafts- bis hin zu sozialwissenschaftlichen Fragestellungen vermitteln soll. Kennzeichnend für Forschung, Lehre und Praxis sind der räumliche Bezug der Arbeiten und deren fächerübergreifende Vernetzung. Aufgrund dieser Interdisziplinarität und der Tatsache, dass die Geographie, wie bereits angeklungen, ein Brückenfach über mehrere Wissenschaftsbereiche hinweg ist, ergeben sich interessante und hochaktuelle Fragestellungen, Methoden und Theorien. Das ermöglicht ein großes Potential für vernetztes Denken und das Erkennen von Systemzusammenhängen. Dementsprechend vermittelt die Geographie spezifische Kenntnisse in der Lösung von komplexen Problemstellungen, die sowohl natürliche als auch wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge betreffen.

Soviel erst einmal zur Theorie! Sicherlich seid ihr in eurem Umfeld schon öfter der Frage begegnet: „Und was machst du dann später als Geograph*in?“. Damit ihr zukünftig eine schlagfertige Antwort parat habt, hier einige typische Berufsfelder für Geographen:

- √ Räumliche Planung und Stadtentwicklung (z.B. Landes-, Regional- und Kommunalplanung, Quartiersmanagement)
- √ Regionale und kommunale Beratung und Wirtschaftsförderung
- √ Marketing und Marktforschung (öffentliche Auftraggeber und Privatwirtschaft)
- √ Standortplanung und Entwicklung, insbesondere im Bereich des Immobilienmarktes bei Banken und Versicherungen
- √ Verkehr- und Verkehrspolitik
- √ Umweltplanung, -schutz, -management, Hazardforschung bei Naturkatastrophen
- √ Entwicklungszusammenarbeit (z.B. GTZ)
- √ Tourismusmanagement und Destinationsnationsmanagement bei Touristikunternehmen
- √ Politik und Politikberatung, auch Wirtschaftsberatung
- √ Hochschule (Forschung und Lehre)
- √ Geoinformatische/Geodätische Unternehmen, Unternehmen der Fernerkundung

Zitat für Zwischendurch:

„Die Vorlesung ist so leicht, dass jeder bestehen kann. WIRKLICH JEDER!“

Dr. Golembiowski (ehemaliger Mathematikdozent)

Trotzdem werdet ihr selten Stellenangebote finden, die konkret auf Geographen ausgeschrieben sind, da die Geographie auf Grund ihrer Vielfältigkeit leider kein klares Profil aufweist. Zum Berufseinstieg gibt es viele Möglichkeiten, auch wenn die Stelle eventuell gar nicht direkt für Geographen ausgeschrieben ist, ihr aber wegen eurer breiten und interdisziplinären Kenntnisse sehr wohl dafür geeignet seid.

„In Bayreuth studieren ist etwas ganz Besonderes!“ – Dieser Satz aus dem Leitbild der Universität Bayreuth gilt natürlich auch für den Studi-

engang Geographie:

Neben der fundierten Grundausbildung in den Semestern 1-4 könnt ihr euch in den Semestern 5 und 6 auf ein Themengebiet spezialisieren. So stehen im Bereich der Humangeographie Bayreuther Kernkompetenzen wie Stadt- und Regionalentwicklung und die Geographische Entwicklungsforschung zur Auswahl. Im Bereich der Physischen Geographie kann zwischen den Vertiefungen Geomorphologie und Klimatologie gewählt werden.

Zitat für zwischendurch

„Wie riecht eigentlich Stickstoff?“

Studentin

Neben dem Hauptstudium sieht die Studienordnung ein sog. Kontextfach vor, aus dem ihr Leistungspunkte einbringen müsst, die bereits zur Bachelor-Endnote zählen. Hier steht ebenfalls ein breit gefächertes Angebot an praxisnahen Fächern aus verschiedenen Disziplinen zur Verfügung. Derzeit werden Klassiker wie Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, verschiedene Sprachen, Rechtswissenschaften, Soziologie, Ethnologie aber auch Spezialfächer wie Biologie/Geoökologie oder angewandte (Geo-) Informatik angeboten. Höhepunkte eures Studiums werden die zahlreichen kleinen und großen Exkursionen sein, die nicht selten bis Südafrika oder gar Asien führen.

Und für alle, die nach sechs Semestern Bachelor-Studium noch nicht genug haben, gibt es die Masterstudiengänge der Geographie.

Wenn ihr weitere Fragen zum Studiengang Geographie B. Sc. oder allgemeine Fragen zur Universität Bayreuth habt, kommt bei der Fachschaft Biologie, Chemie und Geowissenschaften vorbei oder löchert ältere Studierende des Studiengangs Geographie. Auch das Modulhandbuch gibt Aufschluss.

Wir, die Fachschaft BCG, wünschen allen Geographie-Erstsemestlern einen tollen und erfolgreichen Start ins Semester!

Übrigens

Neue Schutzhüllen für den Studierendenausweis gibt es in der Studierendenkanzlei! Für lau!

Lehramt

An der Uni Bayreuth gibt es je nach Fächerkombination zwei verschiedene Arten des Lehramtsstudiums: Den sogenannten Modellstudiengang mit dem Zwischenziel "Bachelor of Science" und mit Möglichkeit zum "Master of Education" mit dem Staatsexamen als Abschluss und die klassische Lehramtsvariante hin zum Staatsexamen ohne Zwischenprüfung.

Wenn ihr bei uns, also in der Fakultät NW I angekommen seid, dann studiert ihr Lehramt für Realschule oder Gymnasium mit einem der Fächer Chemie, Biologie oder Geographie.

Zitat für zwischendurch

„Chromologe Homosomen"

Dozent aus der Genetik

Fast alle Lehramtskombinationen laufen im klassischen Muster ab. Dies bedeutet, beide Fächer sind gleich gewichtet mit dem Ziel Staatsexamen. Damit keine unbeantworteten Fragen auftauchen: Natürlich müssen auch die Modellstudiengangsteilnehmer das Staatsexamen in ihren jeweiligen Fächern sowie den Erziehungswissenschaften ablegen.

Die ersten Examen stehen meist nach dem 7. Semester (Realschule) bzw. dem 9. Semester (Gymnasium) an. Doch keine Angst! Jeder hat einen "Freischuss" und bis dahin ist noch viel Zeit um sich einen Kopf zu machen. Wichtig ist jetzt erst mal ein guter Start ins Semester und Unileben!

Gerade die ersten Semester werden ihr fast den gleichen Stundenplan wie Fachstudenten haben. Der Wechsel ins Fach ist also fließend, eigene Fachveranstaltungen nur für Lehrämter wie bei einigen anderen Universitäten sind kaum vorgesehen. Eben dieser Fakt veranlasste die Universität zu dem schon angesprochenen "Modellstudiengang".

Der Studiengang Gymnasiales MINT-Lehramt

Hier wird die Fachkenntnis noch etwas weiter vertieft um einen "Bachelor of Science" im Erstfach ablegen zu können und so nach Ende von sechs Semestern die Freiheit zu haben, dieses Fach weiter zu studieren. Dieses System ist so gut wie einzigartig in Deutschland, die Vorteile liegen jedoch klar auf der Hand: Wenn ihr im Studium merkt, dass euch der Lehramtsbereich doch nicht so liegen sollte, ihr aber enorm Spaß (haha - okay, sagen wir Interesse) an eurem Erstfach habt, dann steht es euch offen, dieses Fach im Master zu intensivieren und das Lehramtsstudium an diesem Punkt zu beenden bzw. auszusetzen. Möglich wird dies durch eine geschickte Vertauschung der Fachveranstaltungen Erstfach/Zweitfach sowie der Erziehungswissenschaften. So werdet ihr in den ersten sechs Semestern euer erstes Fach viel intensiver behandeln, um so die Bachelor-Kriterien zu erfüllen. Das zweite Fach wird dann ebenso wie die Erziehungswissenschaften in den vier Semestern der Masterstudienzeit, also Semester 7-10, in den Fokus gerückt. Im 10. Semester habt ihr als Lehrämter die Möglichkeit eine Masterarbeit zu schreiben und so den Master of Education zu erreichen.

Alles, was ihr sonst noch wissen solltet

Dochgenug zum eigentlichen System. Schließlich stehen ja auch noch die diversen Praktika an, welche ihr ziemlich bald (oder so wie der Autor sehr verspätet und deswegen arg in Zeitnot) in Angriff nehmen solltet. Dort werdet ihr dann auf die Kids losgelassen und dürft eigene Stunden halten - hier gilt: nehmt so viele ihr kriegen könnt, denn die ganze Theorie nützt ohne Praxis nichts. In den Stunden merkt ihr schnell, ob euch der Beruf Spaß macht und an was man alles denken muss und sollte, Sachen, die eben nicht in Büchern stehen, sondern die man nur in der Praxis lernt: Denn wer arbeitet, macht auch Fehler - und aus denen lernt man bekanntlich ja am besten.

Zitat für zwischendurch

„Hm, dann schneiden wir ihr halt mal die Eier ab!“

Biologie-Student beim Sezieren einer Ratte

Zuerst gäbe es da das “Orientierungspraktikum”, welches je nach Möglichkeit bereits vor Studienbeginn oder nach dem ersten Semester abgelegt werden sollte. Es umfasst drei Wochen Schulpraktikum - im Optimalfall zwei Wochen an der Schule für die ihr studiert (also Realschule oder Gymnasium) und eine Woche an einer alternativen Schulform (z.B. Grundschule).

Noch in den ersten sechs Semestern, dem sogenannten Grundstudium, wird das “schulpädagogisch-fachdidaktische Blockpraktikum” auf dich zukommen.

Manch einer wird sich vielleicht fragen, wieso ich in einer Erstizeitung bereits mit solch anstrengenden Dingen daherkomme - eigentlich wollen wir doch alle erstmal entspannt das erste Semester durchkriegen. Dies ist dem Umstand gezollt, dass es enorm wichtig ist, sich frühzeitig bei den Schulen um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Der Autor fiel aus allen Wolken, als er erfuhr, dass Wartezeiten von einem halben Jahr oder mehr für einen Platz im Blockpraktikum an Bayreuther Gymnasien die völlige Norm sind. Etwas besser soll die Situation auf dem Land sein. Nichtsdestotrotz, meldet euch frühzeitig bei den Schulen eurer Wahl, damit das Blockpraktikum (optimal jeweils 3 Wochen nach 2. und 3. Semester) gemäß eurer Planwünsche stattfinden kann.

Je nach Fächerkombination würde ich euch empfehlen, die jeweiligen Seiten für die Fachstudenten ebenfalls zu lesen. Ob Uni- Praktika für die Chemiker, Exkursionen für die Geographen oder Pflanzenkurse für die Biologen - wichtige Infos, die auch für Lehramtsstudenten relevant sind, gibt es dort.

Des Weiteren kann ich euch raten, die Kurse der Erziehungswissenschaften frühzeitig zu belegen. So ist es möglich, euer EWS- Examen vorzuziehen und euch zusätzlichen Stress auf der Examens-Schlussgerade zu ersparen.

Ein letzter Tipp vor der Flut an Internet- links mit noch mehr Informationen: Gebt nicht auf! Am Anfang kann so einiges überfordernd und unlösbar scheinen (von der Suche nach den verstecktesten Hörsälen bis zu den Chemieübungsblättern), aber mit der Zeit findet ihr euren Weg und auch den verborgensten Seminarraum.

Und nun zum Abschluss noch die Links zu den Didaktik-Lehrstühlen, die speziell für Lehrämtler relevant sind:

http://didaktikchemie.uni-bayreuth.de/de/index.html

http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/didaktik-bio/

http://www.geographiedidaktik.uni-bayreuth.de/de/index.html

Viel Erfolg und gute Orientierung im Dschungel wünscht deine Fachschaft!

CSG e.V.

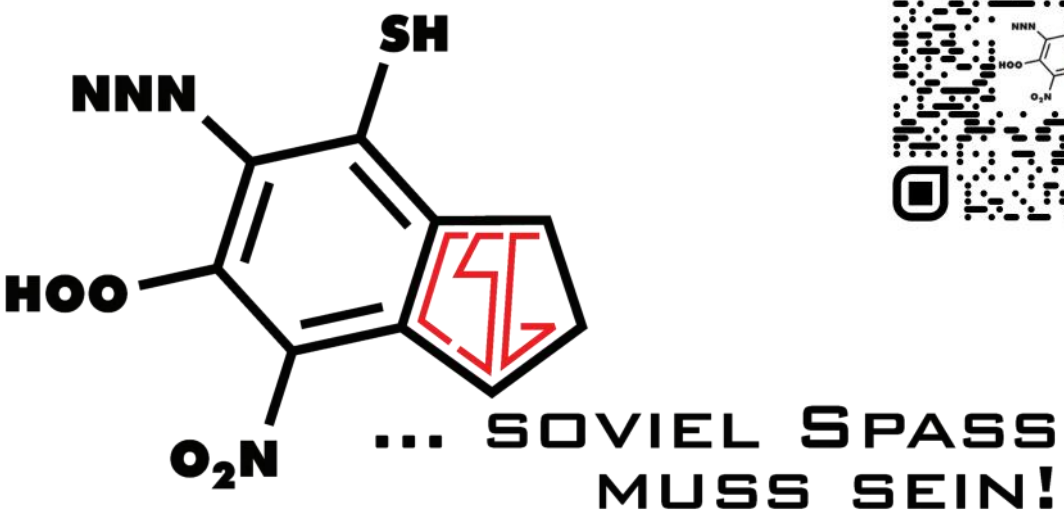
Alumniverein der Chemie an der Universität Bayreuth

Die Chemiker Spass Gesellschaft e.V. (CSG e.V.) ist seit August 2008 der offizielle Alumniverein der Chemie an der Universität Bayreuth. Bereits ein Jahr vor Vereinsgründung richtete die dahinter stehende studentische Initiative den ersten Graduiertentag der Chemie in der Stadthalle aus. Dieser Absolvententag ist mittlerweile zu einer festen jährlichen Institution geworden, um den Abschluss eines anspruchsvollen Studiums (Bachelor, Master und Promotion) in festlicher Atmosphäre zu würdigen. Unterstützt wird die Veranstaltung dabei von den Professorinnen und Professoren der Fachgruppe Chemie sowie der Otto-Warburg-Chemie-Stiftung.

Ziel des gemeinnützigen Vereins CSG e.V. ist die Vernetzung von Studenten, Doktoranden, Professoren und Alumni der Universität Bayreuth und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Chemiealltag am Campus. Das gute Klima innerhalb der Chemie zeigt sich bei zahlreichen „Spass"- Veranstaltungen der CSG e.V. wie Gummistiefelweitwurf oder Völkerball. Ziel dieser geselligen Zusammenkünfte ist es, allen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander in lockerer und entspannter Runde besser kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und einen Ausgleich zum stressigen Uni-Alltag zu bieten. Aber trotz alledem steht der wissenschaftliche Aspekt klar im Vordergrund. Neben dem NWalumni Absolventenbrief, der die Mitglieder zweimal im Jahr auf dem neuesten Stand der Dinge halten soll, ist vor allem das „Fette"- Geräte Seminar zu nennen, bei dem monatlich auf andere Analysengeräte oder auf verschiedenste Analysenmethoden eingegangen wird.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses oberfränkischer Gymnasien und informiert über die Studiengänge der Chemie an der Universität Bayreuth. Ein weiterer wichtiger Punkt des Vereins ist die Öffentlichkeitsarbeit für die Chemie im Rahmen diverser Veranstaltungen durch Schauvorlesungen, Präsentationen und Informationsveranstaltungen. Im Zuge von Spendenaktionen unterstützt die CSG e.V. zudem verschiedene soziale Projekte auf Bundesebene sowie im lokalen Umkreis.

Weiterführende Informationen können auf der Homepage der CSG e.V. (www.csg.uni- bayreuth.de) abgerufen werden. Besucht uns auch auf Facebook:



JCF Bayreuth

Bayreuther Sektion des JungChemikerForums der GDCh

Das JCF Bayreuth wurde im Mai 2013 gegründet und ist seitdem die lokale Sektion des JungChemikerForums der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) an der Uni Bayreuth. Die GDCh ist mit 31.000 Mitgliedern das größte Netzwerk von Chemikern in ganz Europa. Zu ihren Zielen gehören die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, die Schaffung von Netzwerken, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Festigung des Nachhaltigkeitsgedankens im Bereich der Chemie.

Mit ca. 180 Mitgliedern – davon ca. 20 aktive in allen Altersstufen – (Stand: Juli 2017) vertreten wir an der Uni Bayreuth die Interessen der Jungmitglieder der GDCh. Die Mitgliedschaft im JCF geht dabei mit der GDCh-Mitgliedschaft einher. Wir organisieren in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungen für Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und die breite Öffentlichkeit.

Die von uns organisierten allgemeinverständlichen Vorträge beziehen sich auf Thematiken wie Karriere, Berufseinstieg oder Chemie im Alltag. Als Vorbereitung für den Berufseinstieg bieten wir in Kooperation mit namhaften Instituten Soft Skill Trainings an. Mögliche spätere Arbeitgeber schauen wir uns in Firmenexkursionen an. Die Vernetzung Bayreuther Chemiker fördern wir durch Social Events wie z.B. ein Grillfest im Sommer oder einen Glühweinabend im Winter. Möglichkeiten zur überregionalen Vernetzung bieten sich auf den bundesweiten Klausurtagungen des JungChemikerForums oder den Tagungen der GDCh.

Um unsere Veranstaltungen zu planen und uns auszutauschen, treffen wir uns einmal im Monat zum Stammtisch in einer Bayreuther Gastwirtschaft. Infos zu Ort und Zeit finden sich am GDCh- Brett neben dem Hörsaal H11 im NW I oder auf unserer Homepage.

Weiterführende Informationen können auf der Homepage www.jcf.uni-bayreuth.de abgerufen werden. Infos über die Mitgliedschaft in der GDCh finden sich unter www.gdch.de.

Interesse an einer Mitarbeit? Komm einfach auf uns zu oder schau ganz unverbindlich bei unserem Stammtisch vorbei. Wir freuen uns auf dich!

btS. E.V.

Biotechnologische Studenteninitiative e.V.

Die Abkürzung btS steht für die Biotechnologische Studenteninitiative e.V., einem Netzwerk von über 800 Studenten der Life Sciences in 25 Geschäftsstellen deutschlandweit. Die Mitglieder der btS sind sowohl Studenten als auch Doktoranden, die sich neben dem Studium oder der Promotion ehrenamtlich engagieren. Wir sind motivierte Studenten, die an Ihrer Uni oder Hochschule mit dem Blick auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung etwas bewegen wollen.

Eines der Ziele der btS ist es, die Kontakte zwischen Wirtschaftsunternehmen und der Bildungseinrichtung zu verbessern.

Der Grund dafür? Das ist doch klar! Die Unternehmen sind unsere späteren Arbeitgeber und sie brennen darauf motivierte und vor allem engagierte Leute kennen zu lernen. So ergibt sich schon mal der ein oder andere Kontakt zu personalverantwortlichen Personen im Unternehmen. Und mal ehrlich, wem hat so ein Kontakt jemals geschadet?

Weiterhin bietet so ein Netzwerk immer die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zwischen den Studenten aller Geschäftsstellen! Um dies zu gewährleisten findet jedes Semester ein btS-Wochenende statt, bei dem sich Mitglieder aller Geschäftsstellen treffen und austauschen.

Durch die Organisation von Projekten wie Workshops, Vorträgen, Exkursionen zu Unternehmen, Typisierungsaktionen u.v.m. verbessern wir nicht nur das Image unserer Universität/Hochschule, sondern tragen auch zur ganz persönlichen Entwicklung der Soft Skills eines jeden einzelnen erheblich bei. Nicht nur für angehender Biotechnologen, Biochemiker oder Biologen ist die Mitgliedschaft und Mitarbeit bei der btS interessant, sondern auch Studenten der BWL oder Energiesysteme können ihre Fähigkeiten einbringen und von unserem Vereinsleben profitieren!

btS

Let Life *Sciences* meet you

Klingt interessant?

Dann informiere dich doch auch auf unserer Homepage

www.btS-eV.de

oder schreib uns einfach eine E-Mail an

vorstand.bayreuth@btS-eV.de

BCG Alumni e.V.

Alumni-Verein der Bio- und Geowissenschaften

BcG Alumni e.V. ist seit 6. Mai 2009 der offizielle Alumni-Verein für alle Studiengänge der Bio- und Geowissenschaften an der Universität Bayreuth. Von B wie Biochemie und Molekulare Biologie bis L wie Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften kommen hier Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der verschiedensten Vertiefungsrichtungen zusammen.

Zu aller erst: Wir sind ein Netzwerk für alle Studierenden und Alumni zum Austausch und zur Pflege von Kontakten!

Wir finden es wichtig, Berufspraxis und Studium eng zu verknüpfen und dass ihr am Ende eures Studiums in einem würdigen Rahmen verabschiedet werdet. Deshalb unterstützen wir organisatorisch und finanziell Berufsorientierungsseminare, Exkursionen und Vorträge sowie die jährlichen Absolventenfeiern und Alumnitreffen der Fachbereiche.

Wir wollen nicht nur den Kontakt zwischen den Alumni aufrechterhalten, sondern auch eine Brücke bauen zwischen den „Alten Hasen“ und aktuellen Studierenden. Vielleicht ergibt sich ja der eine oder andere Kontakt, ein Austausch über Berufsperspektiven, eine Praktikumsstelle in einer Firma oder einer anderen Universität? Daher helfen wir gerne bei der Vermittlung von Kontakten und haben ein offenes Ohr für eure Fragen.

Ihr habt eigene Ideen? Wir finanzieren euer Ding! BcG Alumni e.V. unterstützt Aktionen für und von Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen der Fakultät. Schickt uns einfach eure Ideen mit ein paar Hintergrundinformationen und dem Finanzbedarf.

Ihr wollt uns unterstützen? Wir freuen uns über eure Unterstützung in Form von Ideen, Feedback, Mitarbeit bei Veranstaltungen oder einfach durch eure Mitgliedschaft im Verein! Zweimal im Jahr verschicken wir Neuigkeiten aus Universität, Fakultät BCG und Verein an alle Mitglieder. Für diesen NW-Alumni-Newsletter haben sich die Vereine BcG Alumni e.V., die Chemiker Spaß Gesellschaft (CSG) e.V. und der Alumni-Verein aus Mathe-Physik- Informatik (aluMPI) e.V. zusammengetan. Außerdem ermöglicht die Universität Bayreuth den Mitgliedern der Alumni-Vereine den Zugang zum Hochschulsport auch nach Ende des Studiums.

Unser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Mitgliedschaft steht allen zukünftigen, aktuellen und ehemaligen Bayreuther Absolventinnen und Absolventen der Biologie, Biochemie, Geoökologie und Geographie sowie Freunden und Förderern dieser Fachbereiche offen.

Weitere Infos und Kontaktdaten findet ihr auf unserer Webseite unter

www.bcg-alumni.uni-bayreuth.de

- sprecht uns einfach an!

Eure Vorstandschaft von BcG Alumni e.V.

bcg-alumni@uni-bayreuth.de

Kultur auf dem Campus

GLASHAUS

Gerade Lust auf eine Pause vom Unistress - aber wo ist das nächste Sofa? Lust auf Kaffee - aber die Kaffeeautomaten entsprechen einfach nicht deinem Geschmack? Wie sieht eigentlich die Live-Musikszene in Bayreuth aus? Wo kann ich mich in meiner Freizeit engagieren und eine Menge Spaß haben? Viele Fragen auf die das Glashaus eine Antwort kennt.

Tagsüber ist das Glashaus ein Café direkt auf dem Campus. Geht ihr aus dem NW1 Richtung Geo Gebäude, dann ist es gleich links von euch. Hier kann man dem Unialltag entkommen, sich mit Kommilitonen auf frisch gekochten Kaffee oder Tee treffen oder ein Brettspiel spielen. Wir legen dabei Wert auf günstige Preise und fairen Handel. Geöffnet haben wir während der Vorlesungszeit in der Regel von 10-16 Uhr. Schaut doch einfach mal auf ne Tasse Kaffee vorbei, wenn ihr diese Seite fertig gelesen habt. Vielleicht ist noch ein Sofa frei. ;)

Am Abend wird das Glashaus dann oft zu mehr als einem Café. Dann finden dort Konzerte statt, sei es Rock oder Pop oder Jazz.
Oder es gibt eine Elektroparty, auf denen bis in die frühen Morgenstunden getanzt wird.
Oder es findet eine Jamsession statt. Oder das Glashaus wird zum Kino. Oder es gibt auch mal Theater. Oder auch mal was ganz anderes. Das Glashaus ist einer der kulturell aktivsten Orte Bayreuths!
Ihr solltet es nicht verpassen, euch das mal anzusehen.

Wer steckt dahinter? Nun, das Glashaus ist offiziell ein ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein. Es funktioniert nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen, die ihre Freizeit gerne sinnvoll verbringen wollen. Jeder kann Teil dieses Glashaus-Teams werden und bei uns mithelfen! Deshalb hängt auch so manches an euch. Wann wir während des Semesters Kaffee ausschenken und wann nicht hängt zum Beispiel davon ab, ob sich jemand bereit erklärt sich an den Tresen zu stellen. Wenn ihr Lust habt, ein paar Stunden eurer Zeit für die Kaffeeversorgung der Menschheit zu opfern - dann könnt ihr das bei uns sehr, sehr gerne tun. Ihr werdet viele müde Gesichter glücklich machen!

Wenn euch das noch lange nicht reicht, könnt ihr bei uns auch weitaus mehr machen! Die Konzerte und Partys müssen geplant werden. Jemand muss sich um das Booking kümmern. Die Lightshow und die Tontechnik müssen bedient werden und vieles mehr. Unser gesamtes Programm und jede Veranstaltung entsteht durch Teamwork! Klingt nach viel Arbeit - aber tatsächlich haben wir dabei enorm viel Spaß! Auch ihr könnt daran teilhaben. Interesse geweckt?

Wenn ihr euch das mal genauer anschauen

wollt, dann kommt einfach mal am Mittwochabend um 18 Uhr vorbei. Da haben wir unser wöchentliches Treffen im Glashaus, auf dem Veranstaltungen geplant werden. Seht uns zu oder beteiligt euch direkt - wie ihr möchtet. Oder ihr fragt tagsüber im Cafébetrieb an der Theke nach, irgendwer vom Team ist immer da.

Wenn ihr euch über unser Programm informieren wollt, dann findet ihr das unter

glashaus.org/programm

oder ihr schnappt euch ein gedrucktes Programm. Schaut auch gerne unsere Homepage mal an unter

www.glashaus.org

oder liked unsere Facebook-Seite um auf dem Laufenden gehalten zu werden.

BLLV-Studierendengruppe Bayreuth

Erfolgreich Lehramt studieren!

„Du willst also wirklich Lehrer werden? Hast Du dir das auch gut überlegt? Ich meine mit den Kindern und so… Naja, wenigstens hast Du dann lange Ferien!“

Wenn Du mit deiner Entscheidung am Zweifeln bist oder einfach Rat und Unterstützung für Dein Studium brauchst, dann bist Du bei uns, der BLLV Studierendengruppe Bayreuth, richtig!

Wir helfen Dir zu einem erfolgreichen Start auf dem Weg zu Deinem Traumberuf. Von Tipps zum Studienbeginn über weltweite Praktika bis zur Hilfe im Referendariat. Und wenn mal wieder nichts los ist in Bayreuth… Dann erlebe mit uns ein legendäres Teamwochenende, bei dem dich nicht nur spannenden Workshops erwarten, sondern Du dich auch auf lange Abende mit anderen Lehrämtlern vorbereiten solltest. ;)

Wir sind eine liebenswürdige und charmante Gruppe und freuen uns sehr Dich vielleicht schon am Mensaabend kennenzulernen. Ansonsten schau doch einfach an unserer Erstirunde im Cafe Kraftraum vorbei.

Übrigens findest Du uns auch unter:

www.studierende.bllv.de

oder auf Facebook:

„BLLV Studierendengruppe Bayreuth“.

Viel Spaß noch beim Studium und bis bald :-)

UNI

Ansprechpartner

Zentrale Studienberatung

Raum: 1.88 bis 1.92 (ZUV)
Tel.: 0921 / 55 - 5249
eMail: studienberatung@uni-bayreuth.de
Web: studienberatung.uni-bayreuth.de
Telefon: Di. und Do. 10.00 - 11.00 Uhr

Studierendenkanzlei

Raum: 1.09 (ZUV)
Tel.: 0921 / 55 - 5256
eMail: studierendenkanzlei@uni-bayreuth.de
Web: studierendenkanzlei.uni-bayreuth.de
Telefon: Mo. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

International Office

Raum: 1.84 (ZUV, Vorzimmer)
Tel.: 0921 / 55 - 5275
(Vorzimmer, Fr. Hallhuber)
eMail: international@uni-bayreuth.de
Web: www.international-office.uni-bayreuth.de

Für konkrete Anfragen bitte die/den jeweilige/n Mitarbeiter/in kontaktieren!

Sprachenzentrum

Raum: GW I, Zi. 0.04
eMail: sprachenzentrum@uni-bayreuth.de
Web: www.sz.uni-bayreuth.de

Prüfungsamt

Raum: 1.06 (ZUV)
Tel.: 0921 / 55 - 5250; - 5252
eMail: pruefungsamt.zuv1@uvw.uni-bayreuth.de

Laptopsprechstunde

Hilfe zu WLAN/VPN/Office

Raum: 3.2.U1.159 (NW II)
eMail: laps@uni-bayreuth.de

PC-Garage

Hilfe bei Hard- und Softwarefragen

Raum: 3.2.U1.160 (NW II)
eMail: pc-garage@uni-bayreuth.de

Fachschaft

Zu finden sind wir im Gang des NW I, ganz in der Nähe der Hörsäle H13, H14 und H15.

Tel.: 0921 / 55 - 2212
eMail: info@fsbcg.de Web: www.fsbcg.de
Fachschaftssitzung: Mo, 18:30 Uhr
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr
oder einfach mal klopfen ...

Unipolitik

Im Laufe eures Studiums werdet ihr mehr oder weniger Einblick in die Politik erhalten, die weit reichende Entscheidungen für euer Studium fällen wird. Egal ob ihr euch dafür interessiert oder nicht, ihr werdet immer mittel- oder unmittelbar betroffen sein. Deswegen soll hier kurz das politische System an unserer Uni vorgestellt werden. Ihr werdet sehen, dass ihr viele Möglichkeiten habt, aktiv eure Uni mitzugestalten.

Zitat aus der Rohfassung

Zum StuPa:

Hier werden Deine Interessen und Bedürfnisse erarbeitet [...]

Im Prinzip gibt es drei Gremien, die in die Entscheidungsprozesse der Universität involviert sind:

Das höchste und wichtigste Hochschulgremium ist der Senat. Er ist fakultätsübergreifend, d.h. für die ganze Uni zuständig. In ihm werdet ihr von drei stimmberechtigten Studenten vertreten. Dieses Gremium müssen praktisch alle Entscheidungen passieren, bevor sie in Kraft treten oder nach München zum Kultusministerium gesandt werden. Beispiele sind die Studienordnungen oder die Einstellung eines Professors (Kandidatenliste der Berufungskommission, wenn ein Lehrstuhl neu besetzt werden muss). Auch die Neugründung eines Lehrstuhls muss im **Senat** beschlossen werden. Kurz gesagt: Hier werden die Weichen für die Uni gestellt. Viele der behandelten Themen sind umfangreich und komplex - deshalb sollten die Entscheidungen schon in anderen Gremien vorbereitet werden.

Ein weiteres Organ der Hochschulpolitik stellt der **Hochschulrat** dar. Er besteht nicht nur aus Angehörigen der Universität, sondern ist zur Hälfte mit externen Mitgliedern besetzt. Er entscheidet über die strukturelle und strategische Ausrichtung der Hochschule sowie alle Satzungen.

Die Meinungsfindung für uns Studenten findet im **Studierendenparlament (StuPa)** statt. Hier werden die drängenden Fragestellungen der Studenten diskutiert und dann im Senat gegenüber der Professorenschaft vertreten.

Zusätzlich stehen dem StuPa eigene Geldmittel zur Verfügung. Diese werden teilweise den Fachschaften zur Verfügung gestellt und teilweise direkt eingesetzt. Weitere Details findet ihr im folgenden, ausführlichen Text.

Im **Fakultätsrat** werden die fakultätsspezifischen Entscheidungen für den Senat vorbereitet. Der Fachschaftsvorsitzende sowie dessen Vertreter nehmen stimmberechtigt an den Sitzungen teil. Hier werden Fragen zu Berufungskommissionen, Studienordnungen etc. - bezogen auf eine Fakultät - beraten. In deinem Fall sind das also die Entscheidungen für Fakultät II. Da sich deine Fakultät aus drei teilweise sehr unterschiedlichen Fachgebieten zusammensetzt (Bio/Chemie/Geo), gibt es noch drei sog. Fachgruppen, in denen wir stimmberechtigt teilnehmen. Die Fachgruppen geben Ratschläge an den Fakultätsrat, die in der Regel befolgt werden.

Natürlich braucht jeder, der studentische Interessen vertritt, den Rückhalt aus den eigenen Reihen. Deshalb ist eine hohe Wahlbeteiligung extrem wichtig. Jede zusätzliche Stimme stärkt unsere Position. Denn jedes Jahr im Sommersemester werden die einzelnen Gremien gewählt. Also: Wählen gehen! Damit wir uns auch weiterhin für euch an allen Fronten einsetzen können.

Wer ist eigentlich dieses StuPa

Herzlich willkommen an der Universität Bayreuth auch von uns! Das Studierendenparlament (kurz StuPa) ist eure fakultätsübergreifende Vertretung an der Uni und setzt sich, z.B. vor der Verwaltung für die Belange der Studierenden ein.

Wie sind wir aufgebaut?

Das StuPa setzt sich zusammen aus zwölf Fachschaftsvertretern (je zwei pro Fachschaft), zwölf Mitgliedern aus Hochschul-gruppen, zwei Mitgliedern aus dem Hochschulrat und drei Mitgliedern aus dem Senat.

Eure Vertreter_Innen wählt ihr jeden Juni für das kommende Hochschuljahr. Das StuPa wählt dann eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in sowie sechs Sprecherräte, die sich um bestimmte Themenbereiche besonders kümmern und eure zentralen Ansprechpartner sind.

Was tun wir so?

Im letzten Jahr hat das Stupa unter anderem wieder erfolgreich die Verhandlungen zum Semesterticket bestritten und aktiv unsere Arbeitskreise, wie zum Beispiel den AK Queer oder den neuen AK Uneingeschränkt Studieren, unterstützt. Über den AK Kultur und Kommunikation organisieren wir das Uniopenair, welches ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

Ein sehr zentrales Thema ist die Verbesserung der Lehre. Wir arbeiten an einem besseren Evaluationskonzept und versuchen die „Digitale Revolution“ auch in die Hörsäle zu bekommen. So könnt ihr zurzeit kostenlos das Angebot von video2brain nutzen.

Weiterhin haben wir dieses Jahr das International Office evaluiert, um dort das Angebot laufend zu verbessern.

Ein großer Schritt in diesem Jahr war die Einführung des cmlife-Systems, welches wir weiter optimieren.

Nicht nur im Bereich der Lehre sind wir aktiv, auch kulturell wollen wir das Leben am Campus bereichern. Die Campus-Kultur- Woche bietet stets ein breites Angebot und letztes Jahr wurden die „Bayreuther Debatten“ mit spannenden Gästen und Diskussionen wieder ins Leben gerufen.

Weitere Themen sind stets die Verbesserung der Mensa und seit letztem Jahr gibt es ein Buddyprogramm um Geflüchtete schnell zu integrieren.

Ihr möchtet wissen, was wir sonst noch alles treiben oder habt Fragen zur Universität? Dann schreibt uns an stupa@uni-bayreuth.de, folgt uns auf Facebook unter „Studierendenparlament – Universität Bayreuth“, kommt zu einer unserer öffentlichen Sitzungen jeden zweiten Dienstag ab 20 Uhr, oder bringt euch gleich aktiv in einem der Ressorts oder Arbeitskreise ein!

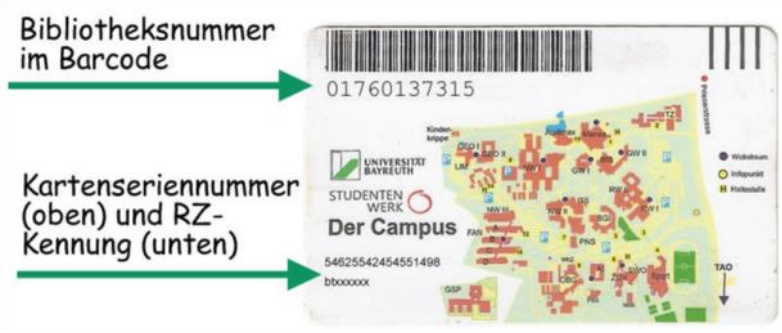
Wir freuen uns über jede Anregung und wünschen euch ein spannendes erstes Semester an der Universität Bayreuth!

Die CampusCard

Die CampusCard kann für folgende Funktionen verwendet werden:

1. Studierendenausweis (Vorderseite)

Wie der Name schon sagt, könnt ihr euch mit der CampusCard als Studierende der Universität Bayreuth ausweisen; nützlich für diverse Vergünstigungen.



2. Bibliotheksausweis (Rückseite)

Damit könnt ihr Bücher in sämtlichen Bibliotheken der Universität ausleihen. Für euch sind dabei die Teilbibliotheken NW I (für Chemie, Biochemie und Biologie) und Geowissenschaften (für Geographie und Geoökologie) von besonderem Interesse.

Ebenso steht dort eure Nutzerkennung für den Onlinezugang der Bibliothek (siehe „Links“). Mit dieser und eurem Geburtsdatum (TTMMJJ) als Passwort könnt ihr euch anmelden, um zum Beispiel Bücher zu verlängern oder vorzumerken.

3. Semesterticket

Damit könnt ihr den Busverkehr innerhalb Bayreuths und die Bahn auf einigen Strecken der Bayreuther Umgebung benutzen. Das Ticket habt ihr bereits mit eurer Immatrikulation bezahlt. Dabei fungiert die validierte CampusCard als Fahrschein. Für genauere Informationen zu den Strecken könnt ihr die Seite zur Campus Card im Internet aufrufen (siehe „Links“ auf Seite 38).

4. Mensakarte

Mit dieser Funktion könnt ihr in der Mensa und an den Snack- bzw. Getränkeautomaten Futter und Nervennahrung erwerben. Besonders nützlich ist die Möglichkeit, sich mit der Mensakarte in den Pausen der Vorlesung einen Kaffee von den Automaten zu holen.

5. Geldkarte für den Campus

Diese braucht ihr, wenn ihr Skripte und andere Dokumente drucken wollt oder auch zum Einkaufen in der Materialien-ausgabe. Guthaben könnt ihr an den Baraufwertern auf eure Karte laden (siehe Campus-Plan). Achtung: Die „Konten“ für Mensa und Campus sind separat!

6. Validieren

Nach jeder Rückmeldung müsst ihr eure CampusCard neu validieren lassen, um die Gültigkeit für ein weiteres Semester zu verlängern. Das könnt ihr an den Validierungsstationen (siehe Campus-Plan) erledigen.

Studis haben auch Rechte! Oder so ähnlich ...

Klausuren und andere Katastrophen

Ihr kennt es bestimmt noch alle aus der Schule: Wenn man eine Klausur geschrieben hat, bekommt man sie am Ende vom Lehrer benotet wieder zurück. Danach konnte man dann mit den Lehrern mehr oder weniger erfolgreich über die Punktevergabe diskutieren und eventuell manchmal sogar noch die Note aufbessern. In der Uni ist das nicht mehr so. Nachdem eure Klausuren korrigiert worden sind, werden die Ergebnisse in der Regel ausgehängt oder auch im Internet auf den Lehrstuhlseiten oder im eLearning veröffentlicht. Ihr seht also erst einmal nur eure Matrikelnummer und eure Note. Um nun herauszufinden ob ihr noch Punkte bekommen könnt, um die Note eventuell zu verbessern müsst ihr zur Einsicht der Klausur (i.d.R. beim betreffenden Dozenten) gehen. Es kann durchaus vorkommen, dass sich beim Aufsummieren der Punkte verzählt wird oder Ähnliches, darum ist es sinnvoll diesen Termin wahrzunehmen. Jedoch gibt es hier ein Problem:

Viele Dozenten bieten keine Einsichten an. Das bedeutet für euch, dass die Klausur direkt ans Prüfungsamt weitergeleitet wird und ihr sie erst dort einsehen könnt. Fallen euch dann Unklarheiten auf, müsst ihr (evtl. mit einem Foto der Klausur) zum Dozenten gehen und das Prüfungsamt muss eure Klausur an diesen schicken, damit ihr dann gemeinsam noch einmal darüber diskutieren könnt. Dies kann durchaus einige Zeit dauern und ist ziemlich nervig.

Darum ist es gut, wenn ihr eure Dozenten höflich um eine Einsicht bittet, falls diese nicht direkt angeboten wird. Außerdem solltet ihr euch im Klaren sein, dass ein Dozent seine Einsichten eventuell nicht mehr durchführt, wenn ihr unhöflich oder respektlos seid. In der Vergangenheit kam es leider vor, dass Dozenten in den Evaluationsbögen beleidigt wurden oder nach der Einsicht Beschwerden eingingen die im falschen Ton formuliert waren. Man müsste meinen es wäre common-sense höflich und respektvoll zu sein, aber leider ist dies nicht der Fall.

Ebenfalls wichtig sind die bereits erwähnten Evaluationen, die jedes Semester in einem Fachbereich unserer Fakultät durchgeführt werden. Sie sind natürlich anonym und ihr könnt so helfen die Lehre an der Fakultät erheblich zu verbessern. Die Evaluationen werden in der Regel kurz nach der Semestermitte durchgeführt und ausgewertet. Nach der Auswertung werden die Ergebnisse an die betreffenden Dozenten zurückgeschickt. Diese sollen dann eigentlich mit euch Rücksprache über die Ergebnisse halten. Das tun sie nur leider meistens nicht. Also gilt auch hier: sprecht eure Dozenten darauf an. Fragt nach den Ergebnissen der Evaluation und versucht konstruktive Kritik zu geben.

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Name | Vorname | Matrikelnummer

Studienbegleitende Prüfung - „Allgemeine Zoologie I"
WS 2010/2011
Klausur A
Mittwoch, 09.02.2011, 8:15 Uhr, H 18

Links

Uni-Dienste

cmlife Studienverwaltung, Kurs- und Prüfungsanmeldung	*my.uni-bayreuth.de*
eLearning Bereitstellung von Vorlesungsunterlagen	*elearning.uni-bayreuth.de*
Vorlesungsverzeichnis	*-> cmlife*
Prüfungsordnungen Präzise Regelungen über euren Studiengang	*Google: „uni bayreuth prüfungsordnungen“*
Termine	*studierendenkanzlei.uni-bayreuth.de/de/Termine/*
Universitäre Mailadresse Zugang/Verwaltung eurer Unimail-Adresse	*mail.myubt.de*

Einrichtungen

Fakultät II	*www.bcg.uni-bayreuth.de*
Fachschaft	*www.fsbcg.uni-bayreuth.de*
Bibliothek	*www.ub.uni-bayreuth.de*
Mensa	*Google: „mensa uni bayreuth“*
Studentenwerk	*studentenwerk-oberfranken.de*

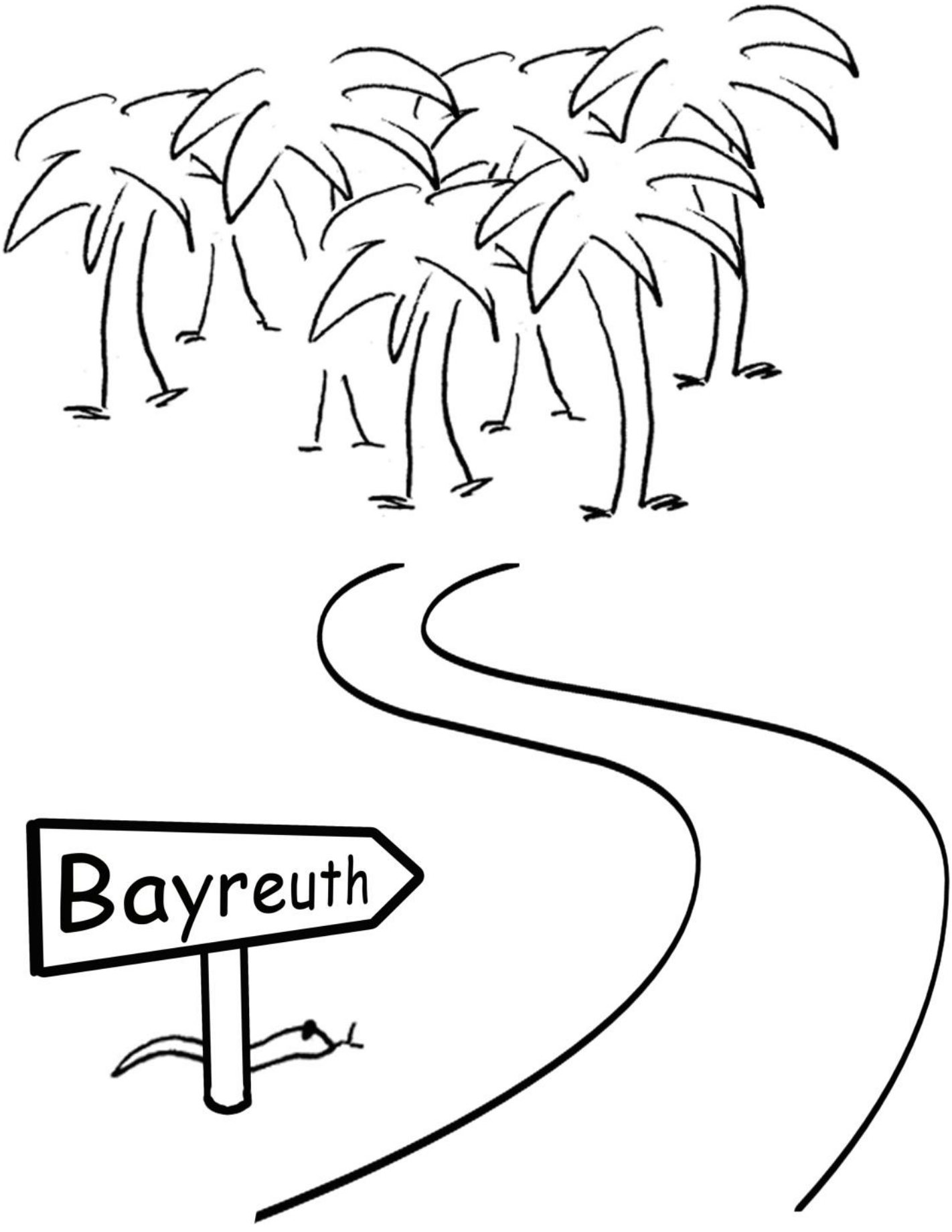
Software

Microsoft Imagine Kostenlose Microsoft-Produkte	*https://www.its.uni-bayreuth.de/de/secured/index.html*
Microsoft Office (Office 365) Kostenlos für Studenten	*http://www.its.uni-bayreuth.de/de/hard-und-software/index.html*
eduroam/Netzzugang Anmeldung für Uni-WLAN	*http://www.its.uni-bayreuth.de/de/internet-und-email/index.html*

Uni-Umfeld/Freizeit

Gültigkeit Semesterticket	*studentenwerk-oberfranken.de/das-swo/semesterticket/informationen-bayreuth/*
Hochschulsport	*www.hochschulsport.uni-bayreuth.de*
UniTanzen	*unitanzen.de*
Uni-Markt	*www.uni-markt-bayreuth.net*

Weitere Informationen findet ihr zudem auf den diversen Lehrstuhlseiten!


Bayreuth

Bayreuth

Bayreuth - Im Moment denken viele beim Ankommen in der Stadt durch die verschiedenen Banner und Fahnen an Richard Wagner und Jean Paul ... Natürlich ist die Stadt gerade durch die jährlich stattfindenden Wagner-Festspiele auf dem Grünen Hügel weltberühmt, aber Bayreuth hat noch viel mehr zu bieten als Komponisten und andere Künstler!

Die "Hauptstadt" des Regierungsbezirkes Oberfranken ist mit ihren ca. 70 000 Einwohnern die neuntgrößte Stadt Bayerns und liegt am Roten Main. Kneipen- und restauranttechnisch ist in Bayreuth daher einiges geboten. Hierbei besonders zu erwähnen ist das Enchilada gegenüber dem Cineplex, ein mexikanisches Restaurant, das am Sonntag mit einem genialen Buffet lockt. Auch zum Shoppen bieten sich viele Möglichkeiten, v. a. im Rotmain-Center und in der von dort aus über die Brücke zu erreichenden Maximilianstraße.

Übrigens

Es gibt keine dummen Fragen!! (Eigentlich gibt es die doch und dieser Punkt ist pure Romantik.)

Ein Highlight des Jahres ist immer der Weihnachtsmarkt mit angrenzendem Winterdorf. Dort kann man ab Ende November bis spät in die Nacht mit seinen Kommilitonen Glühwein trinken und sich auf Weihnachten freuen.

Ein weiterer Höhepunkt ist das "Maisels Weiße Weißbierfest", welches Anfang Mai viele Besucher unserer Generation nach Bayreuth lockt. Am Donnerstag findet dort traditionell die Studentenparty statt und am Sonntag der "Maisels Fun Run", der die Läufer auch über den Campus unserer Universität führt. Eine weitere Großveranstaltung, die man unbedingt besuchen sollte, ist das Bayreuther Volksfest mit abschließendem Feuerwerk. Aber natürlich besteht Bayreuth nicht nur aus Kneipen und Festen. Wer nicht so auf Party und Action steht und etwas Kulturelles in Bayreuth unternehmen möchte, kann eines der vielen Museen, wie das "Richard Wagner Museum" direkt am Hofgarten besuchen, oder einfach nur durch die Stadt und über den Campus schlendern und die verschiedenen Skulpturen bewundern, die überall verteilt sind.

Im eben genannten Hofgarten, der nicht weit vom Campus entfernt liegt, kann man ebenso gut zur Ruhe kommen wie in an der Eremitage oder am Röhrensee, der das größte stehende Gewässer der Stadt ist. Dazu schnappt man sich einfach eine Decke und legt sich in die Sonne, die man echt genießen sollte, wenn man bei schönem Wetter mal nicht im Labor steht oder im Hörsaal sitzt. Wem das zu wenig ist, der kann dies auch mit sportlicher Aktivität kombinieren und im Sommer das direkt am Campus liegende Kreuzsteinbad besuchen. Dort kann man sich entspannen und durch die Nähe zur Uni auch mal zwischen den Vorlesungen seine Bahnen ziehen. Im Winter kann man dies getrost im Stadtbad tun, welches in der Kolpingstraße in der Nähe des Bahnhofs liegt und das älteste Hallenbad in ganz Oberfranken ist. Wer es eine Nummer größer möchte kann der Lohengrin Therme, welche einen umfangreichen Wellness- und Saunabereich hat, einen Besuch abstatten.

Übrigens

Die Anmeldung für Unisport erfolgt erst in der zweiten Studienwoche!

Zusammenfassend kann man sagen, dass es sich lohnt, in Bayreuth zu studieren. Es ist für jeden etwas geboten, egal ob man eher der kulturliebende oder der partywütige Student ist. Genießt eure Zeit in Bayreuth!

Ummelden

Neu in Bayreuth? Dann hast du sicher auch schon gehört (oder erfährst jetzt davon), dass du dich "ummelden" solltest. Was bitte? Genau ummelden: Es geht darum, deinen Wohnsitz nach Bayreuth zu verlegen, damit die Stadt Geld dafür bekommt. Dein Heimatort erhält dann kein Geld mehr für dich. Die Stadt Bayreuth will natürlich, dass ganz viele sich hier anmelden. Geld bekommt sie aber nur, wenn du deinen Hauptwohnsitz hierher verlegst. Deshalb wird dir das empfohlen, auch wenn du das nicht in jedem Fall musst. Das solltest du erst mal klären.

Generell bist du als deutscher Staats-bürger verpflichtet, dem Staat deinen Wohnort mitzuteilen, um erreichbar zu sein. Meistens ist man bei seinen Eltern am erreichbarsten, würde man jetzt sagen und am liebsten alles so belassen, wie es ist. Allerdings hat die Stadt die Möglichkeit, dir ein Bußgeld aufzubringen, wenn du dich nicht spätestens zwei Wochen nach Einzug meldest. Es gilt das tatsächliche Einzugsdatum, nicht der Beginn des Mietverhältnisses.

Du hast die Möglichkeit deinen Haupt- oder Nebenwohnsitz hierher zu verlegen. Wenn du deinen Nebenwohnsitz hier anmeldest, musst du allerdings nachweisen, dass du den Großteil deiner Zeit am Hauptwohnsitz verbringst, also deinen "Lebensmittelpunkt" dort hast. Dafür möchte die Stadt Bayreuth Nachweise: Benzinrechnungen, Fahrkarten etc. Ziemlich viel Aufwand!

Wenn du darauf keine Lust hast, findest du die Formulare zur Änderung deines Hauptwohnsitzes online (Einwohner- und Wahlamt).

Hier die Vorteile: Du bekommst einen tollen Aufkleber über die Adresse auf deinem Personalausweis, du lernst das Rathaus kennen, du darfst in Bayreuth wählen gehen bzw. lernst das Briefwahlverfahren endlich kennen, du bekommst ein tolles Gutscheinheft im Wert von etwa 130 € mit Gutscheinen für Schwimmbad, Museen, Kino u.a.

Und hier die Nachteile: du kriegst einen Aufkleber auf deinen schönen Personalausweis, du musst ins Rathaus rennen, es kann passieren, dass dich die GEZ anschreibt (die kann deine Adresse aber auch von woanders haben), du musst in Bayreuth wählen gehen oder Briefwahl beantragen.

Das sind so die wichtigsten Dinge, die passieren werden. Wenn du dich entschieden hast, was du tun willst, bleibt die Frage: Wie und wo macht man das jetzt?

Du gehst ins Rathaus I (Hochhaus am Luitpoldplatz), fragst an der Rezeption nach dem Einwohnermeldeamt und wirst in die 3. Etage geschickt. Dort aus dem Fahrstuhl gestiegen, gehst du durch die Tür rechts oder geradezu, wie du möchtest. In dem sich nun vor dir befindlichen Raum weist dich ein Schild darauf hin, eine Nummer zu ziehen (ja, auch wenn kein anderer "Bürger" sich im Büro befindet). Je nach Kundenlage wirst du früher oder später an einen der Schreibtische gebeten, um dein Anliegen vorzutragen.

Wenn du das alles vermeiden willst, solltest du online einen Termin beantragen, sodass du nicht bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag warten musst.

Falls du deinen Nebenwohnsitz (und den Hauptwohnsitz wo auch immer) hier beantragst, bekommst du alles in die Hand gedrückt, was du brauchst um nachzuweisen, wo dein Lebensmittelpunkt ist. Kannst du das in einer gewissen Frist nicht, wird Bayreuth automatisch als dein Hauptwohnsitz eingetragen. Wenn du deinen Hauptwohnsitz (und eventuell den Nebenwohnsitz zu Hause) hier beantragst, bekommst du nun den erwähnten Aufkleber, deine Ummeldebestätigung und wirst in einen anderen Raum geschickt um dein Bonusheft in Empfang zu nehmen.

P.S.: Es kann auch passieren, dass du zufälligerweise an einen nette Sachbearbeiter gerätst. Dieser gibt dir das Bonusheft gleich vor Ort. Mir ist das zumindest so passiert. Soll aber seeehr selten sein.

Bayreuther Umgebung

Solange es noch nicht kalt und eisig ist, (das wird es noch früh genug...) ist jetzt eine gute Gelegenheit, sich in Bayreuths Umgebung umzusehen. In welche Richtung man in Bayreuth auch fährt, nach spätestens 10 Minuten steht man im Grünen. Falls du aus einer größeren Stadt kommst, klingt das jetzt für dich vielleicht nicht besonders ermutigend, aber vielleicht können einige Ideen da abhelfen:

Der Herbst ist die ideale Zeit, sich auf ein Rad zu schwingen.

Die Chancen auf den ein oder anderen Zwetschgenbaum stehen da nicht schlecht! Fährt man beispielsweise den Roten Main entlang, wird sobald man Bayreuth verlässt aus der einbetonierten Rinne plötzlich ein romantisch dahinmäanderndes Flüsschen (Inwieweit dieser natürlich ist, dürfen die Geographen unter euch noch ausführlich analysieren. Viel Spaß). Stromabwärts ist dabei die gemütlichere Richtung, wenn man einen Tag Zeit hat, um beispielsweise den Rotmainradweg entlang bis zum Zusammenfluss von Rotem und Weißem Main bei Kulmbach zu fahren (50 km). Kulmbach selber ist auch einen kurzen Spaziergang wert, nicht nur zur Zeit des Mittelaltermarktes. Ab Kulmbach kann man mit dem Studententicket per Zug zurückfahren (5€ pro Rad, Student gratis!)

Sportlicher geht es stromaufwärts, zur Quelle des roten Mains, bergauf, aber dafür nur etwa 20 km. Dabei kommt man auch an St. Johannis mit der Eremitage vorbei, einem lauschigen Park, der perfekt geeignet ist, um zu Joggen oder gemütlich in der Sonne zu liegen.

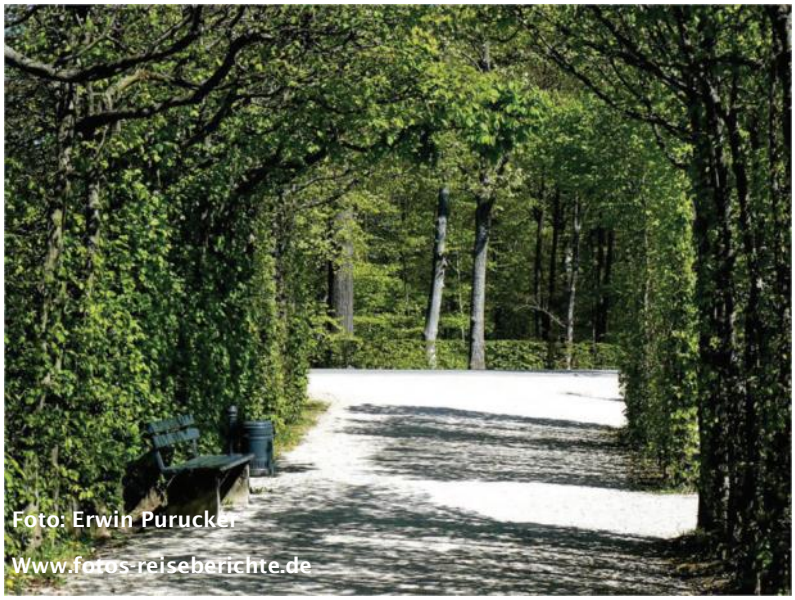
Will man sich hingegen noch mehr quälen, ist die Fränkische Schweiz ein Paradies für Kletterer und Boulderer, denen die Kletterhalle in Bayreuth zu langweilig geworden ist. Auch Prag ist mit dem Fahrrad nur vier Tage entfernt! (Züge in Tschechien, z.B ab Cheb/Eger sind aber auch günstig) Und wenn wir schon bei Städten sind: ein Sommertag in Bamberg muss auf jeden Fall!

Gemütlicher geht es natürlich auch. Läuft man vom Festspielhaus bergauf und in den Wald hinein, kann man zum Siegesturm (vor dem Spielplatz im Wald links abbiegen und bergauf halten) und in etwa einer Stunde zur Theta wandern, einem Biergarten im Grünen mit leckerer Brotzeit und selbstgebrautem Bier.

Das etwas dörflichere Äquivalent im Süden Bayreuths ist die Gaststätte „Zum stillen Zecher“ in Rödersdorf. Hier führt auch eine der zahlreichen Bierwanderrouten Frankens vorbei, die wohl keiner weiteren Erläuterung bedürfen :-)

Wer mit einem (oder Motorrad) ausgestattet ist, sollte sich die Fränkische

Schweiz noch mal näher ansehen: Neben den bereits angesprochenen Klettermöglichkeiten findet sich hier eine Reihe von spannenden Wanderungen, Tropfsteinhöhlen, Burgen sowie -ruinen und mindestens eine urige Kneipe und Brauerei pro Ortschaft. Besonders zu empfehlen: Brauereigasthof Krug, Breitenlesau Held Bräu, Oberailsfeld Wirtshaus Weiglathal, Weiglathal. Zum Baden ist es jetzt wohl schon etwas kalt, aber ihr seid ja hoffentlich noch länger hier. Deshalb könnt ihr euch gleich einige Möglichkeiten vormerken! Erstens natürlich die städtischen Bäder. In der Mensa gibt's Studentenkarten für das Hallenbad. Das Freibad „Kreuzsteinbad" dürfte euch im Sommer recht bekannt werden. Wollt ihr raus an einen Badesee, gibt es für die schnelle Abkühlung zwischendurch einen Baggersee im Industriegebiet Bindlach. Landschaftlich ist er dadurch zwar nicht so schön gelegen, aber das Wasser ist sauber und erfrischend! Der See liegt an der Straße „Esbachgraben" in Bindlach, es ist derjenige, der durch die schmale Landzunge getrennt ist.



Schöner liegt der Badesee Trebgast mit zahlreichen anliegenden Sportplätzen, der mit dem Zug zu erreichen ist und zwei Euro Eintritt kostet. Der Röhrensee am Unihighway (das ist der Radweg bei der Uni) ist zwar vielleicht nicht so zum Baden geeignet, aber dafür top zum Grillen!

Zu diesem Zweck gibt es im Nordosten einen Grillplatz. Wer will, kann auch einen Rundgang durch den am See gelegenen frei zugänglichen Tiergarten machen.

Fahrt ihr den Unihighway weiter aus der Stadt hinaus, kommt ihr zur Neubürg. Die Geckos unter euch werden sowieso nicht um einen Besuch herumkommen, weil das Neubürger Mikroklima so interessant ist. Aber auch allen anderen kann man diesen Zeugenberg mit schönen Jurafelsen und Ausblick auf die Fränkische Schweiz empfehlen. Um hinzukommen, folgt man dem „Hochweg Fränkische Schweiz" (= Unihighway) etwa eine Stunde mit dem Rad (einen Bus gibt's auch). Zum Aufwärmen liegt praktischerweise in der Nähe die Therme Obernsees.

Und da der Winter ja vor der Tür steht: Für alle Skifahrer ist das Fichtelgebirge interessant, insbesondere der Bereich rund um den Ochsenkopf. Nicht viele Pisten, aber dafür nah und schön. Auch zum Wandern im Sommer ist diese Region sehr zu empfehlen.

So, das sollte euch einige Wochen beschäftigt halten. Abschließend können wir euch nur die Empfehlung geben, schon in den ersten Semestern was zu unternehmen. In den meisten Studiengängen wird die Arbeit nach hinten hin eher mehr!

Viel Spaß!

Der Kneipenguide

Unseren Kneipenguide findet ihr inklusive Karte und Google Maps auf unserer Website und im Ersti-Modul der UniNow App.

Cafe Florian - 1

Lauschiges Cafe, direkt an der alten Stadtmauer.

Wöchentlich wechselnde Bierspezialität, die mitunter recht schnell vergriffen ist.

Cocktail-Happy-Hour täglich außer Do.: 21 bis 23 Uhr; Donnerstag: „Student‘s Day“ von 20 bis 22 Uhr jeder Cocktail nur 4 €

Badstraße 13

Caffe Rossi - 2

Café-Bar im italienischen Stil direkt am Marktplatz. Bekannt für seine Kaffeespezialitäten.

Maximilianstr. 48

Enchilada - 3

Restaurant y bar mexicano. Cocktailbar mit typisch mexikanischen Gerichten wie Tapas und Enchiladas.

Häufig wechselnde Veranstaltungen wie Candle Light Buffet. Dienstags „Schampus statt Campus“, Mittwochs Ladies Night und Montags Cocktail Casino (Preis des Cocktails auswürfeln). Sonntags Dinnerbuffet, all you can eat mexikanisch.

Tägl. von 17.00 - 20.00 Uhr: Alle Cocktails für 4,50€, Jumbos für 6,00€ und Frozen Magaritas Pitcher für 17,30€

Enchilada Hour ab 22.30 Uhr: Alle Margaritas für 4,50 EUR, Pitcher für 19 €, Jumbos für 5,50 €, (Long Island Bull und Long Paloma 6,50 €).

Hindenburgstr. 3

Engin‘s Ponte - 4

Gastronomie direkt am Canale Grande.

Leckere Cocktails. Sehr gemütliche Atmosphäre mit klassischen Clubsesseln und lauschigeren Ecken.

Sonntags und an Feiertagen von 9:30 bis 13:30 leckeres Frühstücksbuffet. Für Studenten bei Vorlage des Ausweises Caipirinha, Cuba Libre, Touchdown und Gin Tonic für nur 5 €.

Opernstr. 24-26

Fabrik - 5

Nach eigener Aussage: Bayreuths neue Heimat für Clubkultur im Herzen der Stadt!

Erlanger Str. 2

Folie Douce - 6

In Bayreuth auch besser bekannt als Metal-Keller. Nette Kellerbar mit Heavy- Metal und Anita ...

Kämmereigasse 10

Hansls - 7

Pizzeria direkt an der Stadthalle. Die Pizzen werden direkt vor den Augen zubereitet und im holzbefeuerten Steinofen gebacken. Jeder kann sich seine Pizza selbst zusammenstellen.

Nur bei der Platzwahl muss man schnell sein, da die Sitzplätze sehr begrenzt sind.

Heimathafen - 8

Café und Kneipe zugleich. Im Hafenstyle, wöchentlich wechselndes einheimisches Bier zu guten Preisen. Astra und Bagels eigentlich nur hier erhältlich. Tagsüber gibt es auch Cupcakes.

Kanzleistraße 2

© bayreuth4U/Adrian Keidel

Herzogkeller - 9

Größter und vielleicht auch schönster Biergarten von Bayreuth. Traditionelle Biergartenspezialitäten und im Winter bekannte Partylocation. Hier geht die Post ab mit 90-er, 2000-er und Semestereröffnungsparty!

Kulmbacher Straße 62

Kanapee - 10

Urige Kneipe für alle, die es musikalisch und/ oder alkoholisch etwas härter mögen. Günstige Preise vor allem bei Schnaps.

Sollte jeder Bayreuther Student mal da gewesen sein. Totengräber als Bayreuther Legende!

Täglich wechselnde Specials; ein Blick auf die Karte VOR dem Bestellen lohnt sich.

Maximilianstraße 29

Kilians - 11

Gemütlicher Irish Pub mit rustikalem Interieur, indonesische Gerichte, Sportsbar.

Von-Römer-Straße 5

Kraftraum - 12

Tages- und Nachtcafé. Bekannt für exotische Kaffee- und Kakao-Getränke. Komplette Karte vegetarisch. Frisch gepresste Säfte, Smoothies, Biodrinks, Biobiere und auch normale.

Happy-Hour: täglich von 17 bis 19 Uhr, jeder Cocktail 4 €, jeden Samstag und Sonntag Brunch für 12,50 € von der vegetarischen Sorte.

Sophienstr. 16

Lamperie/Vogelsgarten - 13

Kleine, urige Kneipe. Vor allem im Sommer für den Biergarten Vogelsgarten, mit direktem Blick auf die Stadtkirche bekannt. Hier gibt es neben Bayreuther Bier auch Frankenweine und gute Speisen.

Friedrichstr. 13

Lamperium - 14

Lässige „Untergrund"-Kneipe mit unterschiedlichstem gemütlichen Mobiliar. Wer schon immer wissen wollte, welcher Tisch mehr Bier verköstigen kann, der kommt hier auf seine Kosten.

Am Wochenende werden die Sitzgelegenheiten gerne auf die Seite geschoben und die Kneipe wandelt sich zur Partyzone.

Einmal im Monat findet das „Second Rage" statt - die Veranstaltung für Musik etwas härterer Gangart.

Badstraße 14

Latibo - 15

Cocktail-Bar beim Rotmain Center.

An verschiedenen Tagen Sonderaktionen. Immer gilt: Mi jeder Big Cocktail 5 €, Do ab 17 Uhr Cocktail 2,90 €, Longdrink 2,50 €.

Kulmbacher Straße 12 (Gerberplatz)

Mia - 16

Club in schwarzem Kellergewölbe mit wechselnden Events. Veranstaltungsort der Donnerstag stattfindenden Uni-Fete. Früh kommen und bei Facebook zusagen lohnt sich: Neben freiem Eintritt gibt es oft noch zusätzlich ein Freigetränk.

Maximilianstr. 74

Miam Miam Glou Glou (Miamiam) - 17

Lokal für alle, die die südfranzösische Lebensart mögen. Bekannt für seine traditionellen französichen Gerichte wie CRÊPES, GALETTES, RACLETTE und Quiche. Schöne Dachterasse im Sommer, herrlich zum Brunchen und ein wenig dolce vita zu atmen.

Von-Römer-Str. 28

Oskar - 18

Uriges Gasthaus, in Richtung Hofbräuhaus.

Gutes eigenes und fränkisches Bier und typisch bayerische bzw. fränkische Kost. Am Wochenende oder bei größeren Gruppen am besten mit Reservierung.

Von 17 bis 19 Uhr alle Cocktails zum halben Preis.

Tipp: Caipi-Maß für 6 € ab 23 Uhr.

Maximilianstr. 33

Ponte Central - 19

Café direkt in der Fußgängerzone. Moderne Clubatmosphäre. Jeden Tag Pasta (17-19 Uhr) und Pizza Happy Hour (19-21 Uhr).

Maximilianstr. 16

Quetschn - 20

Restaurant das vor allem für seine wahrhaft großen und guten Burger bekannt ist. Sehr praktisch ist auch die Gutscheinfunktion auf der Homepage, mit der man auf ein Hauptgericht mit Getränk 2 € Rabatt erhält.

Täglich bis 24 Uhr geöffnet, bis 23:30 warme Küche. Dienstag Ruhetag!

Josephsplatz 1

Roemers XV - 21

Lässige Bar mit wechselndem Getränkeangebot.

Von-Römer-Str. 15

Rosa Rosa - 22

Oberstufen- und Studentenkneipe. Hier bekommt man alles leckere, was der Student nach einem harten Tag braucht: Gutes Essen und gute Getränke zu guten Preisen.

Wechselndes Essensangebot, direkt an den Tafeln abzulesen. Sehr leckerer Hausschnaps. Sollte man auf jeden Fall mal drin gewesen sein, wenn man einen Sitzplatz ergattert.

Von-Römer-Str. 2

Trichter - 25

Traditional-bar-club-lounge. Das dürfte ja schon fast alles sagen!

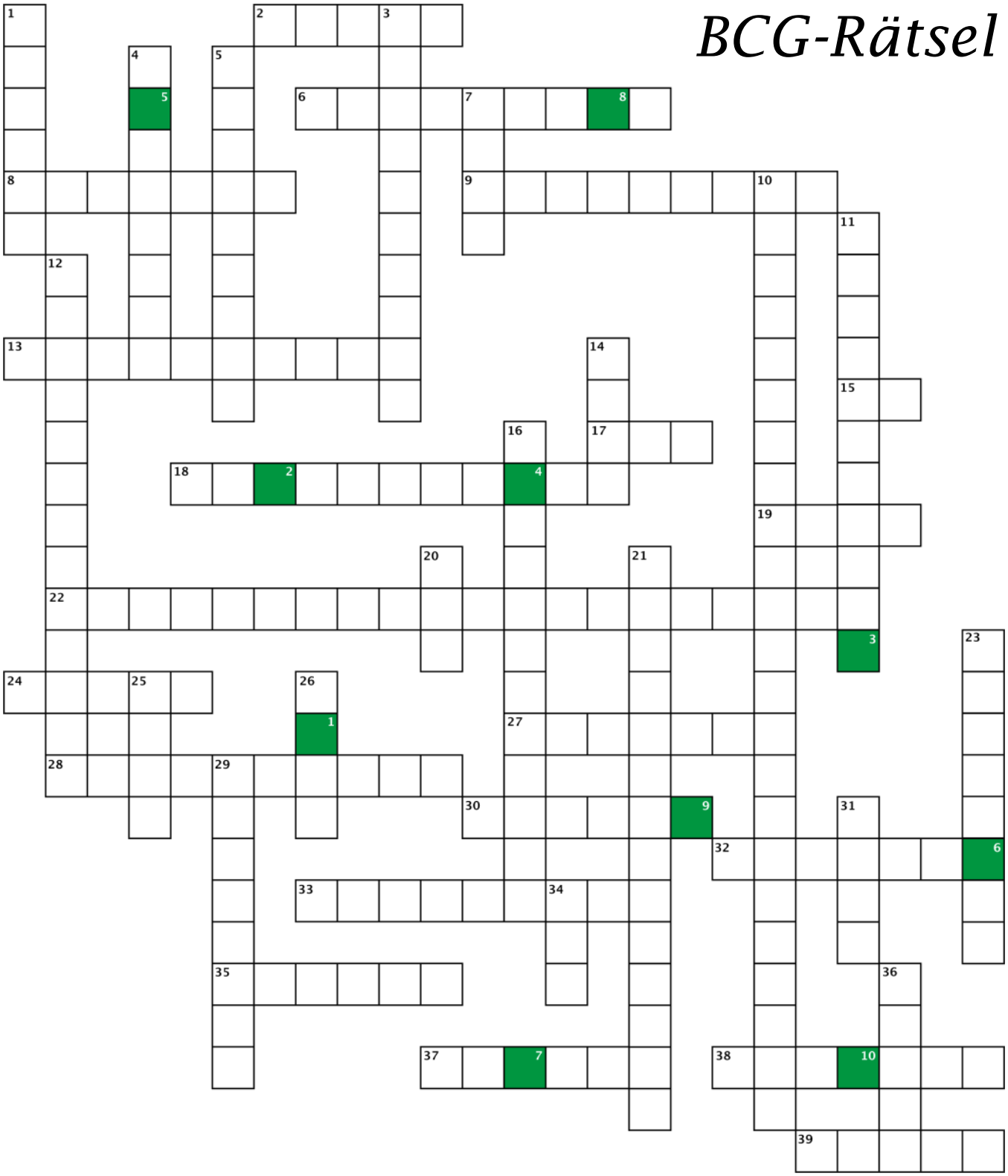
Badstr. 6

Waikiki-Bar - 26

Kleine Cocktailbar in der Nähe der Stadtkirche.

Von Donnerstag bis Samstag geöffnet

BCG-Rätsel



1. Erzeugung erbgleicher Nachkommen
2. Spitzname für Studierende der Geoökologie
3. Mündliche Prüfung
4. Tiere mit 6 Beinen
5. Glückshormon
6. Schnecken und Muscheln sind ...
7. Grenzgebirge zwischen Europa und Asien
8. C2H5OH
9. Spinnen sind ...
10. DNS
11. Grüner Pflanzenfarbstoff
12. Wichtiger Stoffwechselprozess bei Pflanzen
13. Perle Ostafrikas (ehem.)
14. CaSO4 (Trivialname)
15. Symbol für Rhenium
16. Mutagene Strahlung
17. Periodensystem der Elemente (Kürzel)
18. Gefäß zur Durchführung chemischer Experimente
19. Atommodell von ...
20. Geladenes Teilchen
21. „ID“ eines jeden Studierenden
22. Wirkstoff in Marihuana
23. Längster Fluss Südamerikas
24. Exoparasit des Menschen
25. Calciumcarbonat (Trivialname)
26. Du bist eingeschrieben in der Fakultät Nr. ...
27. Wahrscheinlicher Aufenthaltsraum für Elektron
28. Kolben im Labor
29. Beste Fete am Campus
30. ...‘sche Vererbungstheorie
31. Flugunfähiger Laufvogel
32. Sb steht für ...
33. Sedimentgestein aus Quarz
34. „Heiße“ Reaktion ist ...therm
35. Kurz für Erstsemester
36. Flagge der Tschechischen Rep.: Blau, Rot und ...
37. Wichtigstes Heißgetränk in der Klausurenphase
38. Schaffung von Oberflächenformen durch Abtragung
39. Vulkan, der 79 n. Chr. Pompeji zerstörte

Das Dschungel-ABC

A

Absolventen d. Uni Bayreuth, bekannte

Auma Obama, Halbschwester von Barack Obama; Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts; Martin Bader, Sportdirektor des 1. FC Nürnberg; Karl-Theodor zu Guttenberg[1].

AC

= Anorganische Chemie.

AI

Artificial Intelligence;

Angewandte Informatik (neben der -> *ZUV*).

Allgemeiner Hochschulsport

Gesunder Geist im gesunden Körper; bringt Vorteile (-> *Uni*). Nein im Ernst: Die Uni bietet ein äußerst umfangreiches Sport- und Fitnessprogramm an. Details finden sich unter „Links“ auf Seite 42.

Er kostet zusätzlich zum Semesterbeitrag eine Gebühr von 15 Euro. Diese kann an der Aufladestation (weder Mensa- noch Kopierkonto) in der -> *ZUV* für ein Semester entrichtet werden. Danach Validieren nicht vergessen!

Anmelden

Für Prüfungen und Praktika müsst ihr euch anmelden. Je nach Studiengang (siehe entsprechende Artikel) gibt es hierfür verschiedene Modalitäten und Fristen. Für Prüfungen endet die Frist meist wenige Tage bis eine Woche vor dem Termin.

Arabidopsis thaliana

Falls du Biologe bist: Warte einfach ab. Falls du kein Biologe bist: Vergiss es schnell wieder.

Audimax

= Auditorium Maximum; können Studenten unserer Fakultät hauptsächlich zur Prüfungszeit mal von innen sehen.

Übrigens

Jeden Tag die Aushänge checken, vor allem in den ersten und letzten Wochen! In der Mitte des Semesters ist es aber auch recht wichtig. Hilft dabei, Seminare und Exkursionen nicht zu vergessen.

Aufladestation (s. Lageplan auf S. 39)

Loading.... Error 404!! Wichtig! Es gibt auf dem -> *Studentenausweis* zwei Konten: eines um die Gaumenfreuden der -> *Mensa* materiell abzugleichen; und eines um euch die ganzen Vorlesungsmitschriften abzukopieren, die ihr selbst gemacht hättet, wenn ihr auch immer morgens um 8 Uhr an der -> *Uni* gewesen wärt.

Augenringe

Statussymbol eines jeden anständigen Studierenden.

Auslandsstudium

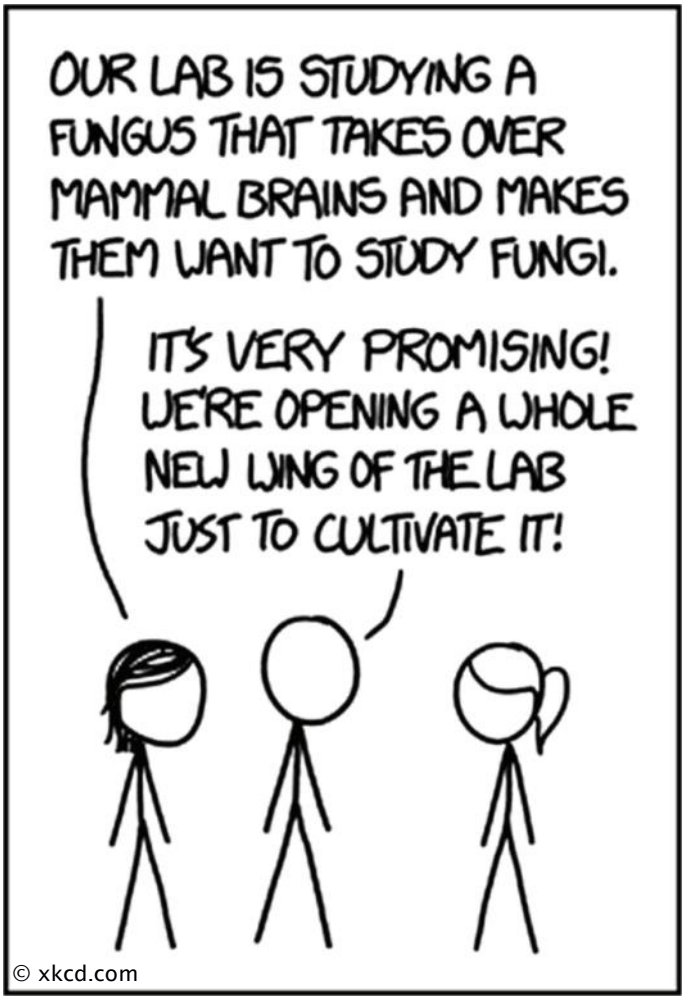
Nähere Infos gibt es im -> *International Office* oder beim -> *DAAD*.

Außenstation

-> *Campus*

Automaten

In allen Gebäuden anzutreffen, um euer Geld von der Mensakarte in -> *Getränke*, -> *Snacks* oder Leistung (Koffein) einzutauschen.



B

Bachelor

Der erste akademische Grad, der von der Universität und allen anderen Hochschulen verliehen wird. Das primäre Ziel für alle Ersties, das es nach 6 Semestern zu erreichen gilt (wenn man in der Regelstudienzeit studieren will;

-> *Fachschaft* berät gerne ^^). Insgesamt werden hierfür 180 -> *ECTS* benötigt, dann bekommt ihr ein level up und werdet zum Master zugelassen (Der Titel “Master of Disaster” stellt eine Ausnahme dar und kann jederzeit bei Laborarbeiten erworben werden).

Übrigens

Wer ins Uni-WLAN will, kann sich mit seiner BT-Kennung in das eduroam-Netzwerk einloggen. Details zum Setup und zur Installation finden sich auf der Seite des IT-Servicezentrums.

BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz regelt die staatliche Unterstützung von Schülern und Studenten. Umgangssprachlich und durch die öffentliche Verwaltung selbst wird mit dem Begriff auch die sich aus dem Gesetz ergebende Förderung bezeichnet. Kurz gesagt, der eine bekommt es, der andere nicht. Konsequenzen: Neben der finanziellen Hilfe kannst du eventuell eine GEZ-Befreiung und Sonderkonditionen bei der Telekom beantragen. Auf jeden Fall hat man aber eine Menge Schreibkram.

Es empfiehlt sich, den Antrag möglichst zeitig zu stellen und nicht zu vergessen, nach spätestens zehn Monaten einen Folgeantrag einzureichen. Vielleicht hast du dann auch schon gerade deine erste Auszahlung erhalten.

Infos und Äntrage gibt es im BAföG-Amt in der -> *ZUV*.

Baraufwerter

-> *Aufladestation*

BC

= Biochemie.

Beurlaubung

-> *Urlaubssemester*

BGI

= Bayerisches GeoInstitut (weißes Hufeisen).

Bib(b)en

Studentischer Neologismus für das Vegetieren in der -> *Bib.*

Bibliothek (Bib)

Liebster Aufenthaltsort aller Bibster, so ähnlich wie Hipster, nur mit mehr Büchern zum Lernen. Auch du wirst zu dieser Gattung gehören, sofern du Naturwissenschaftler bist.^^ Codewort für Lernen von Spökos: "Neocortex pumpen gehen".

Bi(t)ch

Inoffizielle Bezeichnung für Biochemiker, niemand weiß so genau warum .....

BioMac

= Forschungszentrum für Bio-Makromoleküle, nicht zu verwechseln mit einem berüchtigten Fertiggericht einer einschlägigen Fast-Food Kette im Bayreuther Industriegebiet.

Schon gehört?

Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten!

Bob der Baumeister

BOC

Bioorganische Chemie; tert-Butoxycarbonyl-Schutzgruppe, werdet ihr in der BOC-Vorlesung lernen; verrät ja schon der Titel (höhö).

BPC

= Biophysikalische Chemie. Wer hat den Größten.....magnetischen Fluss; jo 1000 MHz-NMR Bitch!

BT-Kennung

Mit eurer BT-Kennung könnt ihr euch an den -> *CIP-Pools*, in -> *cmlife* und -> *eLearning* anmelden. Falls ihr sie mal wieder vergessen habt, sie steht auf eurem -> *Studentenausweis*.

BtS

= biotechnologische Studenteninitative. Studenteninitiative im Bereich „Life science". Machen gelegentlich Exkursionen zu Unternehmen, die für bestimmte Studiengänge angerechnet werden können.

Bücher

Zitat für zwischendurch

„Wir haben auf vier Seiten beschrieben, wie wir die Welt retten."

Professor über seine Forschung

Ubiquitöse rudelbildende Spezies, deren bevorzugte Vegetationszone sich auf einige wenige Räumlichkeiten beschränkt! Die einzelnen Rudel (Rechtswissenschaften, Geisteswissenschaften, Geowissenschaften, Naturwissenschaften I und Naturwissenschaften II) leben streng getrennt und können zwischen 8 und 20 Uhr besichtigt werden; einige wenige nachtaktive Rudel (Geistes- und Rechtswissenschaften) können auch bis 22 respektive 24 Uhr in ihrem Habitat beobachtet werden.

BZKG

= Bayreuther Zentrum für Kolloide und

Grenzflächen.

BZMB

= Bayreuther Zentrum für Molekulare Biowissenschaften.

C

c.t.

1. Computertomographie; aber keine Sorge, nicht in jeder Vorlesung werdet ihr geröntgt, dafür auf Herz und Nieren geprüft!

2. cum tempore (hoffentlich hattet ihr Latein in der Schule^^, sonst lernt ihr das Warten, so 15 min. pro Vorlesung!)

Cafeteria

Gutes Essen zu billigen Preisen, im Gegensatz zur -> *Mensa* wesentlich länger geöffnet; ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis gibt es nur im Knast, ich schwör Digga! Abends empfiehlt sich dann der Gang zum -> *Frischraum*.

Campus

So wird der Hauptteil der Universität genannt, daneben gibt es noch folgende Außenstationen: Geschwister-Scholl-Platz, Dr. Hans Frisch Straße, Zapf Gelände, Ludwig-Thoma-Straße (IMA) und die Ökologische Außenstation in

-> *Wallenfels*. Studenten der Fakultät II finden alles Wichtige direkt auf dem Campus!

Campus App

-> siehe UniNow

CampusCard

Plastikkärtchen, das ihr bei der Immatrikulation bekommt; Details findet ihr im gleichnamigen Artikel. Falls ihr ihn mal wieder verliert, könnt ihr in der Poststelle, -> *Bib,* Dekanat,

-> *Studierendenkanzlei* oder bei uns vorbeischauen, um ihn abzuholen. Ansonsten

schreibt jemand noch für euch die ganzen Klausuren - schrecklich! ;) .

cmlife

Übrigens

Euer Studentenausweis hat zwei Guthaben. Eins für Mensa und eines zum Kopieren. Entsprechend gibt es auch zwei Sorten von Ladestationen!

Computersystem zur Verwaltung deines Studiums, von Prüfungsanmeldungen und -> *ECTS.* Hier könnt ihr eure Adressdaten verwalten, euren Studienfortschritt kontrollieren und euch eure erbrachten Prüfungsleistungen anschauen und ausdrucken.

CIP-Pool

Die Uni Bayreuth ermöglicht jedem Studenten ohne mobilen Internetzugang oder Rechenkraft (Laptop, Tablet) in einem ihrer mit High-Tech-Rechnern ausgestatteten Computerräume (uni-intern “CIP-Pools” genannt) Internet-Recherchen oder der Arbeit an Protokollen nachzugehen.

Circus Halligalli

Die Mensa jeden Tag zwischen 11:45 und 12:30.

Club Mate

Alternatives Aufputschmittel für alle, die keinen -> *Kaffee* trinken; erhältlich in der -> *Mensa* und im -> *Glashaus.*

CSG

= Chemiker Spaß Gesellschaft: Alumniverein der Chemiker, Details im gleichnamigen Artikel auf Seite 28.

D

Übrigens

Meistens ist die Fachschaft auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten besetzt, im Zweifel also einfach mal reinschauen!

DAAD

= Deutscher Akademischer Austauschdienst: neben dem -> *International Office* eine der Anlaufstellen für ein -> *Auslandsstudium*.

Darmstadtium-Darstellung

Wichtige Synthese, wie alle Synthesen in AC II. Einfach einen Nickel- mit einem Bleikern fusionieren. Abfallprodukt: ein Neutron. Kinderspiel.

Dekan

Exekutive der -> *Fakultät*; er setzt die Beschlüsse unseres -> *Fakultätsrats* (Legislative) durch.

Dialektik der Aufklärung

Würdest du Sie kennen, würdest du das hier bestimmt nicht lesen und auch nicht studieren!

Dschungel

Sollte mal ein repeating theme dieser Zeitung werden. Hat nur irgendwer in der Mitte vergessen. Tja… Pech gehabt.

E

E-Mail, universitäre

Mit deiner Immatrikulation erhältst du zwei Mailadressen, eine mit deiner -> *BT-Kennung* (btxxxxxx@uni-bayreuth.de) und nach Verfügbarkeit eine mit deinem Namen (deine.mudda@uni-bayreuth.de). Wichtig: An diese Adressen gehen alle offiziellen Uni-Mitteilungen, also regelmäßig checken oder eine Weiterleitung einrichten. Den Zugang zu Posteingang und Optionen findet ihr bei den „Links“ auf Seite 42.

ECTS

Leistungspunkte, offiziell “credit points”, doch leider gibt es keinen gratis Ball an der Tanke, wenn man sie sammelt, obwohl es der Name suggeriert. :-(Dafür aber gibt es einen akademischen Grad, für den kann man sich ganz viele Bälle kaufen. :-)

eduroam

-> *WLAN* an der Uni Bayreuth. Keine Gerätere-gistrierung mehr, einfach mit der -> *BT-Kennung* einloggen. Geht auch an vielen anderen Universitäten einfach so automatisch von selbst ... Infos gibts beim -> *ITS*

eLearning

Hoffentlich funktionierts! Wenn es das tut: Verwaltungsplattform für Vorlesungen, Seminare, Praktika und was sonst noch so ansteht. Anmeldung mit -> *BT- Kennung* und Passwort: Passwort (psst. nicht weiter verraten!). Link: *elearning.uni-bayreuth.de*

Zitat für zwischendurch

„[...] Wenn das Zeug explodiert, dann sehen Sie eventuell noch die Spektrallinie von Natrium im Augenwinkel. Als nächstes betrachten Sie die Sache von oben mit einer Harfe in der Hand.“

Dozent in der OC-Vorlesung

Erasmus

Ein Austauschprogramm für Studenten; weiteres unter -> *Auslandsstudium.*

Ersti(e), der

Frisch geschlüpftes, rudelbildendes Lebewesen mit potentiell exponentiell steigendem Koffeinkonsum und Wissensdurst. Du bist einer! Und zwar zwei Semester lang, bis die neuen kommen!

Evaluation

Beurteilung der Vorlesungen in Form von Fragebögen: Da dürft ihr den Profs Noten geben, wer will das denn nicht!

Exkursion

Ein ein- oder mehrtägiger Aufenthalt im Dschungel (= außerhalb des gewohnten Habitats), der für Biologen und Geowissenschaftler zum Pflichtprogramm gehört. Achtung: Anmelden nicht vergessen! (Hab ich natürlich vergessen. Was auch sonst.)

Exmatrikulation

Wie überall im Leben gilt: erst die Kohle; also überweist brav jedes Semester rechtzeitig den

anfallenden Semesterbeitrag, sonst werdet ihr exmatrikuliert! Falls ihr das Geld überwiesen habt und trotzdem exmatrikuliert werdet, tja, dann lag‘s nicht am Geld ...

F

Fachbereich

Übrigens

Über Microsoft Imagine (ehemals Dreamspark bzw. MSD- NAA) gibt es für Studenten der Fakultät 2 zahlreiche Microsoft-Produkte, u.a. Windows-Vollversionen, komplett kostenlos. Details findet ihr auf der Übersichtsseite „Links“ auf Seite 42.

Organisationseinheit der -> *Uni*, die quasi den Lehrstühlen entspricht (Anorganische Chemie, Tierökologie usw.).

Fachgruppe

Biologie, Chemie und Geowissenschaften; weißte Bescheid, ne!

Fachschaft

Die Fachschaft stellt die Interessenvertretung der Studierenden dar. Sprich: wir setzen uns für eure Belange ein und das ehrenamtlich (jeder darf mitmachen!). Ihr könnt also einfach bei uns vorbeikommen und euch Hilfe holen oder auch geben! Wir freuen uns auch auf alle Ersties, die aktiv bei uns mitwirken wollen. Die Fachschaft ist gut! Die Fachschaft ist toll! Die Fachschaft hat (fast) immer Recht! Die Fachschaft hat euch alle lieb!

Fahrradflickstation

Das ist ein schwarzes Kasten direkt neben dem Eingang der -> *ZUV.* Punkt.

Fakultät

Zusammenschluss der -> *Fachgruppen*.

Fakultätsrat

Siehe Artikel „Unipolitik“ auf Seite 36.

Fak. Ing.

= Fakultät für Ingenieurwissenschaften (Fakultät 6).

FAN

= Ehemals Fakultät angewandte Naturwissenschaften, heute Heimat der Ingenieure aus der

Zitat für zwischendurch

Die PolKols, das sind ja eh ein ganz kleiner Haufen, eher unbedeutend.

Ein Dozent

-> *Fak. Ing*.

Frischraum

Hier gibt‘s auch Essen. Im Gegensatz zur -> *Mensa* und der -> *Cafeteria* auch abends, allerdings nur, wenn man Spaß versteht.

Fundbüro

Fundsachen findet ihr in der Poststelle (am Gang bei den Kopierern), -> *Bib*, -> *Dekanat* und -> *Fachschaftszimmer*.

G

Gandalf

Mächtigster Zauberer der Fachschaft; einziger

Übrigens

Skripte, Kittel und Altklausuren gibt es in der Fachschaft! Schutzbrillen, alte Protokolle oder Freibier gibt‘s nicht. Leider.

natürlicher Feind: Kopiergeräte.

Garten

Auch Dschungel genannt, zumindest in den Innenhöfen des NW I. Alternativ siehe -> *ÖBG*.

GDCh

=Gesellschaft deutscher Chemiker (Berufsverband der Chemiker). Jungmitglieder organisieren sich im -> *JCF*.

Gecko

= Geoökologe.

Geckologie

Lehre über die Sozialisation des Geoökologen. Zumeist im Glashaus anzufinden.

Gedächtnisprotokoll

Eine Zusammenschrift der Klausur-/ Prüfungsaufgaben: Könnt ihr nach euren Prüfungen anfertigen und in der Fachschaft vorbei bringen. Wir verteilen diese dann an eure nachfolgenden Jahrgänge.

GEO I/II

Gebäude der Geowissenschaften (ältestes Gebäude der Uni), zu finden wenn man das NW I Richtung Parkplatz verlässt.

Getränkeautomat

Quelle einer schönen Erfrischung ...

Glashaus

Kultur (und Kaffee) am Campus; bei den Baracken neben dem -> *GEO*.

Goldene Kreide

Preis für gute Lehre an der Fakultät 2 als Ergebnis der -> *Evaluation* der Vorlesungen. Rotiert halbjährlich zwischen den drei -> *Fachgruppen* und wird durch die Fachschaft vergeben.

Grüner Hügel

Wie das Berghain, nur die Karten sind viel teurer und nur 10 Jahre im Voraus zu kaufen.

GSP

= Geschwister-Scholl-Platz: Außenstelle der Uni Bayreuth.

GW

= Geisteswissenschaften.

Zitat für zwischendurch

Frage an ein Fachschaftsmitglied bezüglich der Schutzbrillen:

„Brauchen Biologen eine Brille?“

Antwort:

„Wenn sie schlecht sehen...“

H

Härtefallantrag

Eure letzte Chance, wenn ihr die -> *Nachklausuren* nicht bestanden habt. Dabei handelt es sich um einen Antrag, den ihr beim Prüfungsausschuss stellen müsst. Im Ernstfall aber genau informieren!

Heute geh ich Tod (HGich.t)

Das Motto am Abend vor ziemlich jeder Klausur (oder Kneipentour).

Hipster

Leider ist es dieser Subkultur in Bayreuth nicht möglich, mit aktuellen Trends Schritt zu halten (siehe Ray Ban), daher sind sie in Bayreuth durch das Tragen von American Apparel, Abercrombie & Fitch (inklusive Hollister) oder schlimmstenfalls Billabong in Verbindung mit Jutebeutel gekennzeichnet. Solltet ihr also aus einer größeren Stadt oder außerhalb Bayerns kommen: Hipster laufen hier rum wie bei uns unsere Großeltern! P.S.: erste Carhartt und Colour collective Exemplare wurden bereits gesichtet!

HiWi

= Hilfswissenschaftler, d.h. „Knecht“, der für Bezahlung an den Lehrstühlen mitarbeiten kann. Wenn ihr ein höheres Semester erreicht habt, dürft ihr auch Praktika, Seminare und Übungen betreuen.

Hochschulrat

Siehe Artikel „Unipolitik“ auf Seite 36.

Hochschulsport

-> *Allgemeiner Hochschulsport*

Hochschulwahl

Findet immer im Sommersemester statt, dort

Schon gehört?

„Was passiert, wenn in der Sahara der Sozialismus eingeführt wird? Zehn Jahre überhaupt nichts, und dann wird der Sand knapp ...“

Das Gespenst des Kommunismus

könnt ihr eure Vertretung fürs -> *Stupa*, die

-> *Fachschaft* , den -> *Senat* und den -> *Hochschulrat* wählen. Näheres siehe S. 36.

I

Intelligenz

Stark überschätzte Kompetenz für das Studium.

International Office (INO)

Neben dem -> *DAAD* eine der Anlaufstellen für ein -> *Auslandsstudium*.

Details siehe „Ansprechpartner“ auf Seite 35.

ITS

= IT-Servicezentrum; früher Rechenzentrum, ganz früher Elektronenhirn-Röhren-Fakultät.

Übrigens

Klausurergebnisse und Anmeldelisten für Praktika hängen nicht ausschließlich am Hauptbrett im Gang, sondern häufig auch an den Lehrstuhlbrettern.

Kümmern sich um alle Software- und Hardware -Belange an der Uni. Auch bei kleineren Zickereien eures Laptops stehen euch die ITS-Leute in der -> *PC-Garage* zur Seite.

J

JCF

= JungChemikerForum. Jungmitglieder der -> *GDCh*. Näheres im Artikel auf Seite 29.

Jonglieren

Das Wort „jonglieren“ kommt aus dem Indianischen und bedeutet soviel wie „Dinge aufheben“. Dieser besonderen Form der Körperertüchtigung wird hier Mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle des Sportinstituts gefrönt, von „Ich hab grad meinen ersten Ball aufgehoben“ jauchzenden Frischlingen bis zu erfahrenen Vertretern, die selbst ein Fünf-Keulen-Staccato nicht mehr erschüttert, ist alles vertreten.

Jugendherberge

Falls ihr aufgrund der angespannten Wohnungssituation keine Wohnung oder WG-Platz bekommen habt, könnt ihr zur Not eine kurze Zeit in der Jugendherberge überbrücken, was jedoch natürlich relativ teuer ist.

K

Kaffeeautomat

Wichtige Koffeinquelle in der Klausurenzeit und den Vorlesungspausen, gängige Alternativen: -> *schwarzer Tee* oder -> *Club Mate*.

Kaffee-Lounge

Privatwirtschaftliche Kaffee-Lounge im RW I-Gebäude: Hier wird Hartgeld verlangt, kein -> *Studentenausweis* oder Ostmark. Hierfür ist die Qualität und Auswahl an -> *Kaffeegetränken* riesig und Kuchen und belegte Brötchen runden das Angebot ab. Der Vorteil an der Kaffee- Lounge sind die Öffnungszeiten, hier bekommt ihr auch noch Samstagnachmittags und Sonntags was zu essen. Der Nachteil wurde bereits angesprochen: Der Preis (2 € für einen Kaffee; 2,80 € für einen Chai-Latte mit Vanille Sojamilch!).

Klausur

Nach monatelanger harter Arbeit *hust* (Neocortex pumpen: -> *Bib*) und bester Vorbereitung *hust* könnt ihr hier zeigen, was ihr drauf habt. *Asthmaanfall* Im Ernst: erst einmal rechtzeitig -> *anmelden*, derweil fleißig lernen und falls es nicht gereicht hat, habt ihr ja auch noch einen weiteren Versuch (-> *Nach-*

Übrigens

Geh um 11 essen! Nein wirklich, geh um 11 essen!

klausur).

Klopfen

Erfolgt immer, wenn der Dozent die Vorlesung beendet (wird von Semester zu Semester leiser).

Kneipentour

Veranstaltung der Fachschaft, um den Erstsemestern die Lokalitäten Bayreuths näherzubringen. Details siehe „Termine“ auf Seite 73.

Kopierer

Zum Vervielfältigen von Vorlesungsmitschriften oder ähnlichem. Ihr werdet überall in allen Gebäuden Kopierer finden, die Bezahlung erfolgt elektronisch über euren -> *Studentenausweis*, nachdem ihr ihn an einer -> *Aufladestation* aufgeladen habt. Später, wenn ihr nach drei langen Jahren endlich eure Abschlussarbeit druckt, so könnt ihr das in der uniiternen Druckerei in der -> *ZUV* erledigen (ist billiger als in einem Copy-Shop).

KuWi

= Kulturwissenschaften (Fakultät 5).

L

Leistungspunkte

-> *ECTS*

M

Mail

-> *E-Mail*

MaPhI

= Mathe, Physik, Informatik (Fakultät 1).

Markt

-> *Uni-Markt*

Master

-> *Bachelor*

Materialienausgabe

Einige chemische Utensilien, insbesondere Schutzbrillen, gibt es in der Materialienausgabe im Keller des NW I (siehe Plan). Achtung: Bezahlt wird mit -> *Studentenausweis* (Kopierguthaben)!

Übrigens

Fundsachen gibt‘s in der Bib, Poststelle oder Fachschaft (Abgabe ggf. im Fachschaftsbriefkasten).

Matrikelnummer

Eure Inventarnummer; steht auf dem -> *Studentenausweis*.

MC

Witz für zwischendurch

Ein Biochemiker zum anderen:

Neulich kam meine Freundin auf dem Fahrrad an. Sie warf das Fahrrad beiseite, zog sich ihr Kleid aus, stellte sich vor mich hin und sagte, ich soll mir endlich nehmen, was ich will. Da hab ich mir das Fahrrad genommen.

Darauf der andere:

Völlig logische Entscheidung, ihr Kleid hätte dir sicher nicht gepasst.

1. Music Cassette: Fragt euere Eltern….
2. Master of Ceremonies: Hip Hop,
3. Minecraft—böser Erstie, so wird das nichts mit dem Studium,
4. Chemie

Mensa

Bacchus und Lukullus würden bei der Mensa Bayreuth vor Neid erblassen. Drei reichhaltige Mähler, kombinierbar mit einer Unzahl an Beilagen werden kredenzt. Außerhalb der begrenzten Öffnungszeiten (11.00 – 14.00; freitags nur bis 13.30) dieses Tempels des Genusses müsst ihr auf andere kulinarische Angebote der Universität zurückgreifen (-> *Cafeteria* oder -> *Frischraum*). Die Zeit des Besuches ist entscheidend (-> *Circus Halligalli*).

Modul

Das gesamte Studium ist in Module gegliedert. Jede -> *Vorlesung* zusammen mit -> *Praktikum*, -> *Übung* und Klausur entspricht einem Modul, z.B. alle eure AC I-Leistungen (Klausur + Colloquium + Praktikumsprotokolle) ergeben das gesamte Modul.

Modulhandbuch

Übersicht und Beschreibung aller -> *Module*

eines Studiengangs: Hier könnt ihr nachlesen, welche Module es in eurem Studiengang gibt, aus welchen Leistungsnachweisen (-> *Klausur*, -> *Praktikum*, etc.) sie bestehen, worum es eigentlich geht und welche Voraussetzungen existieren.

MPI

1. Max-Planck-Institut,

2. Neumodisch für -> *MaPhI*.

N

Nachholklausur

Hat es beim ersten Versuch nicht geklappt, solltet ihr jetzt eurer Wissen unter Beweis stellen, denn ansonsten braucht ihr doch noch einen -> *Härtefallantrag*. Manche haben auch bei ihrer Studiengangswahl Glück gehabt und dürfen sich mehrere Fehlversuche gönnen.

Zitat für zwischendurch

„[...] Es gibt sogenannte akademische Traditionen, und damit meine ich nicht, dass Sie sich jeden Abend die Kante geben müssen. Das ist durchaus leider auch eine akademische Tradition [...]“

Prof. Kempe

Nikofete

Die größte und geilste Party auf dem Campus, proudly presented by -> *Fachschaft BCG*.

NSA

Nachsendeauftrag an die Post für die neue Adresse; ansonsten mal die -> *NSA* fragen, die haben den Brief bestimmt schon!

NW I/II/III

1, 2, oder 3, letzte Chance..... Nein, einfach nur die naturwissenschaftlichen Gebäude am Campus.

O

ÖBG

= Ökologisch-botanischer Garten; je nach Studiengangswahl Ort zum Ausspannen oder Arbeiten direkt am -> *Campus*.

Zitat für zwischendurch

„Alter, promovier‘ mich nicht!“

Nico, fühlt sich provoziert

OC

= Organische Chemie. Passt vor den Lösungsmitteldämpfen auf, nach 3 Semestern wisst ihr, was gemeint ist!

P

PC

Personal Computer; die menschlichen PCs befinden sich in der Physikalischen Chemie, sie laufen mit Kaffee statt mit Strom. ;)

Pfeffi-Time ...

... ist immer dann, wenn jemand nach der Uhrzeit fragt und eine Flasche Pfefferminzlikör in der Nähe steht. Mitmachen ist Pflicht! (Kann auch durch andere Spirituosen ersetzt werden: z. B. Rum-Time, Grünes-Zeug-Time, usw.)

Übrigens

Keine Hose, kein Problem.

PflÖk

= Pflanzenökologie.

PolKol

= Polymer- und Kolloidchemiker.

Praktikum

Im Wesentlichen ist dabei der Aufenthalt in einer kontrollierten Umgebung zu verstehen, wo entweder du mit Chemikalien oder Schüler mit dir experimentieren, bis es zur Explosion kommt.

Projektor

Dienstägliches Uni-Kino, ausgerichtet von unseren lieben Kollegen von der -> *MaPhI* Fach-

schaft (Fakultät 1).

Prüfungsamt

Hier werde eure Prüfungsleistungen verwaltet und auch eure Atteste könnt ihr hier abgeben, wenn ihr mal wieder am Prüfungstag krank wart. ("Schwankungen der Tagesform" und "Keine Ahnung von nichts haben" sind keine Krankheit!) Details siehe „Ansprechpartner" auf Seite 35.

Prüfungsordnung

Alles Wichtige, um immatrikuliert zu bleiben steht hier drinnen. Falls euer Studium mal nicht nach Plan läuft, solltet ihr sie mal studieren, um euer Studium zu retten.^^

Übrigens

Microsoft Office gibt es für Studenten kostenlos. Genaueres unter Links!

Q

Quantenmechanik

"I don't like it, and I'm sorry I ever had anything to do with it." - Erwin Schrödinger (1887-1961).

Und ich schwöre euch…. Ihr wollt damit auch nichts zu tun haben. Niemals.

R

Ringvorlesung

Zitat für zwischendurch

„Sie Kamel Sie!"

Dr. "Gundi" Voss

Wissenschaftliche Fachvorträge an der Fakultät, die für einige Studiengänge besucht werden müssen. Hierfür gibt es eine Laufkarte, die von anwesenden Professoren unterschrieben werden muss (sofern sie nicht schneller sind als ihr seid). Auch eingetragen werden können Ringvorlesungen der -> *GDCh* (Do, 17.00 s.t., H11).

Öffentliche Ringvorlesungen gibts es auch von anderen Fachbereichen (Bio: Di, 17.00 c.t., H12; Geo: Di, 18.00 c.t., H6; BayCEER: Do, 12.00 s.t., H6).

Rückmeldung

-> *Exmatrikulation*

RW

= Rechtswissenschaftliche Fakultät (Fakultät 3). Hier findet ihr alle Studierenden rund um die Thematiken Recht und Wirtschaft. Den besten Kaffee gibt es hier (-> *KaffeeLounge*) und die größte -> *Bib*. Doch manche Leute haben trotzdem eine Aversion gegen sie. Warum auch immer… :-(

RZ/Rechenzentrum

-> *ITS*

S

s.t.

= sine tempore: Wenn der Prof doch mal pünktlich kommt … (siehe -> *c.t.*)

Schwarze Bretter

Alles wichtige wird ganz klassisch an schwarze Bretter gehängt, da manche Professoren den „Elektronenhirnen" nicht vertrauen. Also immer mal wieder an die entsprechenden Brettern gucken, hier könnt ihr eure Noten, Praktikumstermine oder was sonst so noch wichtig ist, erfahren. Für Praktika oder Exkursionen müsst ihr euch umgekehrt auch ggf. hier eintragen. Eine Sammlung der wichtigsten schwarzen Bretter findet ihr auf Seite 39.

Semesterferien

Hättest du keine Naturwissenschaft gewählt, würdest du wissen, was das ist!

Semesterticket

Zitat für zwischendurch

„Wie unterscheiden Sie einen Apfel von einer Birne? Der Apfel ist rund, die Birne birnenförmig!"

Ein Dozent der Biochemie

Mit der Überweisung zu eurer Immatrikulation oder -> *Rückmeldung* bezahlt ihr auch für die kostenlose Mitfahrt im Stadtbus und in einer Reihe regionaler Bus- und Bahnverbindungen mit. Details findest du unter „Links“ auf Seite 42.

Seminar

Meist zur Vorbereitung auf -> *Praktika* abgehaltene Mini-Vorlesung (z.B. zu AC I). Später gibt es auch eigenständige Seminare, in denen du durch deine Vortragskünste brillieren kannst.

Senat

Siehe Artikel „Unipolitik“ auf Seite 36.

Skript

Häufig werden für Vorlesungen Skripte ausgeteilt. Ein Skript ist quasi die kommentierte -> *Vorlesung* des Profs und eignet sich in vielen Fällen gut zur Klausurvorbereitung.

Smartphone

Auch mit dem Smartphone könnt ihr ins -> *WLAN*, um damit zu arbeiten surfen. Außerdem nützlich ist sicher die -> *Mensa- App.*

Snackautomat

-> *Automat*

Und zwar ein wichtiger!

Sokrates

Ein Austauschprogramm; weiteres unter -> *Auslandsstudium.*

SpLit

= Sprach- und Literaturwissenschaften (Fakultät 4).

Spöko

= Sportökonom, die coolste Sau der Uni; durchtrainert, brilliante -> *Intelligenz* und das alles in einer Person: Sexappeal pur!

Achtung: Der obenstehende Text kann Spuren von Ironie und Sarkasmus enthalten!

Sport

-> *Allgemeiner Hochschulsport*

Sprachenzentrum

Wolltest du schon immer mal Schwedisch, Kantonesisch oder Bambara sprechen? Dann ab ins Sprachenzentrum! Falls ihr Pirat am Horn von Afrika werden wollt, *arrr* dann könnt ihr auch Swahili lernen! *Klar machen zum entern, Matrosen* Details siehe „Ansprechpartner“ auf Seite 35.

Staatsexamen

Das ist der Abschluss den die Rechtswissenschaftler bzw. alle angehenden Lehrer schlussendlich zu erreichen suchen.

Schon gehört?

„Vive la resistance!“

Georg Simon Ohm

Stipendien

Wer gut oder sehr gut ist (soll vorkommen), kann aus einem bunten Strauß von Stipendienangeboten wählen: Zunächst gibt es seit einigen Jahren das sogenannte Deutschlandstipendium, das semesterweise direkt von der Uni vergeben wird. Weiterhin existiert neben der unabhängigen Studienstiftung des deutschen Volkes eine Reihe verschiedener politisch, religiös oder anderweitig motivierter Förderungen. Gerade für letztere gilt: Man muss nicht 1.0 haben, um genommen zu werden. Viele spezialisierte Stipendienprogramme achten teilweise sogar primär auf gesellschaftliches Engagement und nicht nur auf deine Noten. Im Zweifel: Einfach mal bewerben.

Studierendenausweis

-> *Campus-Card*

Studentenwerk

Das Studentenwerk Oberfranken ist für mehrere Studentenwohnheime, das subventionierte Essen in der -> *Mensa*, sowie das -> *BAföG* zuständig. Du findest das Studentenwerk Oberfranken in der -> *ZUV*.

Studienbeiträge

Gibt es seit dem WS 2013/14 nicht mehr. Dafür gibt es jetzt -> *Studienzuschüsse*!

Schon gehört?

„Sein oder nicht sein, das ist hier die Frage!“

Schrödingers Katze

Studienzuschüsse

= Studienbeitragsersatzmittel. Rate mal.

Studienberatung, zentrale

Solltest du über einen Studiengangswechsel nachdenken oder anderweitig verwaltungstechnische Hilfe mit deinem Studium benötigen, kannst du hier vorbeischauen. Zu empfehlen: Nicht in den Semesterferien hingehen, da kommen alle anderen ...

Details siehe „Ansprechpartner“ auf Seite 35.

Studienordnung

Juristischer Rahmen für die Regelung deines Studiums. Nutzen für dich: Keiner. Lies lieber in der -> *Prüfungsordnung* nach.

Studienverlaufsplan

Übersicht über den zeitlichen Ablauf eures Studiums, d. h. die Verteilung der einzelnen Module. Spezifische Hinweise findest du in dem jeweiligen Artikel für deinen Studiengang.

Zitat für zwischendurch

„Fullerene… Man hat Massen an Geld hineingesteckt, und alles was sie können, ist existieren.“

Dr. Irrgang

Studierendenkanzlei

Sie ist euer Anlaufpunkt für alle verwaltungstechnischen Angelegenheiten, die nicht vom -> *Prüfungsamt* übernommen werden müssen. Dies sind v.a. Immatrikulation, Fachwechsel, Studiengangswechsel und -> *Urlaubssemester*. Zu finden ist sie in der -> *ZUV*.

Details siehe „Ansprechpartner“ auf Seite 35.

Studierendenparlament (StuPa)

Siehe Artikel „Unipolitik“ auf Seite 36.

Studium Generale

1. Bezeichnung für ein Studium ohne Fachausrichtung, das sich aus beliebigen -> *Modulen* zusammensetzen kann.
2. Für bestimmte Studiengänge kann eine bestimmte Zahl an -> *ECTS* frei gewählt werden.
3. Zusätzlich zum Pflichtprogramm kannst du auch freiwillig Kurse belegen, diese können in -> *cmlife* unter Studium Generale ausgewählt werden.

SWS

Der Zeitaufwand für alle Veranstaltungen wird in Semesterwochenstunden angegeben, d. h. 2 SWS bedeuten jede Vorlesungswoche zwei Schulstunden z. B. -> *Vorlesung*. Für (Block-)-> *Praktika* wird das entsprechend umgerechnet, sodass ein dreiwöchiges Vollzeitpraktikum 6 SWS entspricht. Gerade in letzterem Fall handelt es sich jedoch mehr um eine Richtlinie als um eine feste Umrechnung.

T

Tee, schwarzer

Ähnlicher, nicht so starker Effekt wie -> *Kaffee* oder -> *Club Mate*, jedoch eher für Leute mit schwächeren Mägen zu empfehlen.

Tip

Das Printmedium der Uni bis Mitte 2016! Erschien einmal wöchentlich (Donnerstags) mit Informationen rund um den Campus, von lustig bis informativ! Gibt’s nicht mehr. Tja. Warum ist das noch im Wiki? Ich habe keinen Plan. Aber ok. Jetzt bin ich auch zu faul das hier zu löschen. Es ist 23:50 Uhr. Also ne.

TöK

Steht nicht für einen Töpferkurs der Volkshochschule, sondern für Tierökologie!

Trivial

Erklärung: trivial.

Übrigens

Das schwarze sind die Buchstaben.

U

Übung

Fast noch wichtiger als die -> *Vorlesung*, hier werden die Übungsblätter zu den Vorlesungen besprochen, so dass ihr endlich mal euer Wissen praktisch anwenden könnt. Viele Klausuren in den ersten beiden Semestern bauen primär auf den Übungsblättern auf.

Ummelden

Siehe gleichnamigen Artikel auf Seite 46.

Uni

Balzplatz, in dem gilt: alles kann, nichts muss;

Schon gehört?

„Diese Vorgänge sind mir nicht bekannt gewesen und ich verspreche die brutalst mögliche Aufklärung!“

Dr. Sommer

klare Vorteile, wenn man JBG (jung, brutal, gutaussehend) ist. Ein Hort der Bildung, eine Enklave des Wissens in der geistigen Ödnis, der Ort an dem ihr eure geistigen Fähigkeiten zu Höchstleistungen treiben könnt.

UniNow (Android, iOS)

Das ist die Campus App schlechthin! Noten, Stundenplan, Mensa, Mails, Bibliothek, News und sogar ein eigenes Ersti-Modul. Außerdem bekommt ihr hier die neusten Infos von der Fachschaft. **Ersti-Code: BT-BCG**

Uni-Markt

Online-Tauschbörse, Mitfahrzentrale und vieles mehr von und für Studenten. Siehe „Links“ auf Seite 42.

Urlaubssemester

Unterbrechung des Studiums aus persönlichen Gründen oder für lange -> *Praktika*. Beantragung in der -> *Studierendenkanzlei*.

V

Vollversammlung

Wird von der -> *Fachschaft* einberufen, um wichtige Themen mit allen Studenten der -> *Fakultät* zu diskutieren.

Vorlesung

Wie der Name schon sagt...

Vorlesungsverzeichnis

Alle Details zu Vorlesungen und Veranstaltungen findet ihr in -> *cmlife.* Dort könnt ihr euch direkt über euer Modulhandbuch Veranstaltungen anzeigen lassen und euren Stundenplan zusammenstellen. Das ganze läuft rein elektronisch ab, den Zugang findest du bei den „Links“ auf Seite 42. So einen Service hatte der Autor dieser Zeilen noch nicht …

W

Schon gehört?

„Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben.“

Hannibal Lecter

Wahl

-> *Hochschulwahl*

Wallenfels

Standort der Ökologischen Außenstation der Universität Bayreuth und Veranstaltungsort des Erstiewochenendes, zu dem du dich sicher schon angemeldet hast.

Wetter

Bayreuth ist die zweitkälteste Stadt Deutschlands; werdet ihr noch früh genug merken! Noch kälter ist nur Hofiski (sibirisch für Hof).

WLAN

Zitat für zwischendurch

Diese Bor-Verbindung ist auch schön, aber einen Nutzen haben wir hierfür noch nicht gefunden.

Prof. Wrackmeyer

Nicht zu verwechseln mit Prof. Dr.-Ing. Herbert Wehlan am Institut für System- Dynamik an der Uni Stuttgart. Falls es in den Hörsälen funktioniert, gibt es an der Uni einen kostenlosen Zugang mittels -> *eduroam*.

X

X-Chromosom

Einfach mal die Biologen fragen… ich bin nur Geograph, ich hab kein Plan davon. Sorry :D

Zitat zum Schluss

„Klar, ich kann mir jetzt nicht ein Kilo Ascorbinsäure rein- hauen und dann in Tschernobyl im Reaktorwasser baden

Betreuer im OC-Praktikum

Y

YOLO

Carpe diem für Idioten, aber immer mit Hashtag benutzen! #Yolo

Z

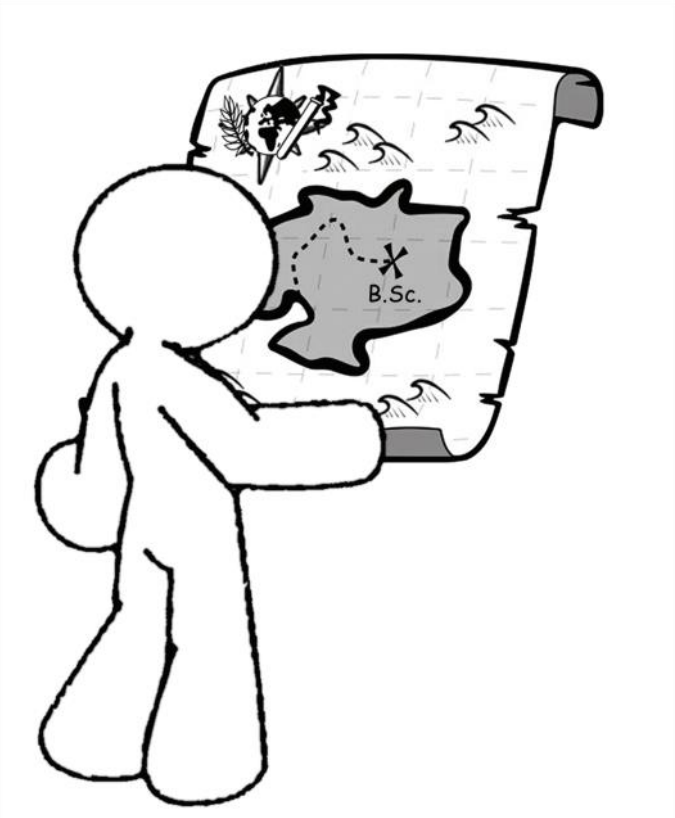
ZUV

= Zentrale Univerwaltung. Hier findet ihr die -> *Studierendenkanzlei*, das -> *Prüfungsamt* und die Uni-Druckerei (-> *Kopierer*) auf der rechten Seite, das -> *Studentenwerk* mit dem -> *BAföG* Amt auf der linken.

Uuuund noch ein Zitat

Leeedleeedleeeedleeeee…. Leeeedleeeedleeedleeee…. AAAAauuuuuuuuh!!! Leeeedleeeedleeeedleeeee!!!!!!!!!

Patrick Star



Besondere Feten am Campus

FAN-Fete

Im Herbst in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, vormals Fakultät für angewandte Naturwissenschaften (FAN). Klasse Fete organisiert von der Fachschaft Ingenieurwissenschaften.

Schon mal im Kalender vormerken und Lauscher für Details aufsperren oder einfach unter

www.facebook.com/FachschaftING

auf dem Laufenden bleiben.

NW II Fete

Im Herbst und im Frühling im NW II, organisiert von der Fachschaft Mathe/Physik/Info (Ma-PhI). Bringt regelmäßig das NW II zum Beben. Bekannt vor allem für die Asskicker-Crew an den Turntables. Einzelheiten zu gegebener Zeit auf

www.facebook.com/fsmpi

Nikofete

Die mit Abstand wohl beste Fete auf'm Campus und das auch noch so gut wie Zu Hause, nämlich in eurem NW I! Bloß nicht entgehen lassen, gibt's nur einmal im Jahr!

Näheres gibt's bei eurer Fachschaft BCG oder einfach ältere Semester fragen....

Prof. Dr. Krümel

-Der dienstälteste Fachschaftler-

Name

Prof. Dr. Krümel

Job

Bestes Maskottchen der Welt

Studiengang/Semester

Professur für allgemeine Backwissenschaften, Leiter des Krümellehrstuhls

Motto

Sometimes Me think “What is friend?” and then Me say “Friend is someone to share the last cookie with.”

Bester Ort in Bayreuth

Fachschaftszimmer der BCG

Hauptbeschäftigung

Beweisen, dass die Erde keine Kugel, sondern ein Keks ist.

Das kann ich gar nicht:

Kann alles! Für Kekse!

Wieviel Uhr ist es?

Pfeffi-Time!

Impressum

-naja muss halt auch sein-

Herausgeber

Universität Bayreuth

Fachschaft BCG

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

0921 / 55 - 2212

Redaktion

Marie Winkler und Martin Bens

fs-bcg@uni-bayreuth.de

Layout und Satz

Marie Winkler und Martin Bens

Gestaltung

Martin Bens

Making of

-naja muss eigentlich ned sein-

Playlist

1. Coolio feat L.V. – Gangsta´s Paradise
2. P. I. Tschaikowski- Ouverture solennelle "1812" op. 49 (mit KANONEN!)
3. Andreas Gabalier – Hulapalu
4. Ruffiction – Erzfeind
5. Star Wars – Cantina Band (10h)
6. Ganz neu!!! Eminem - Kamikaze

Ressourcen

√ 4.7 m2 Pizza

√ viel Strom

√ 4 Redaktionsschlussfristen

√ 17.3 · 10^53 Nerven

√ 210 nun noch mehr abgenutzte Tasten

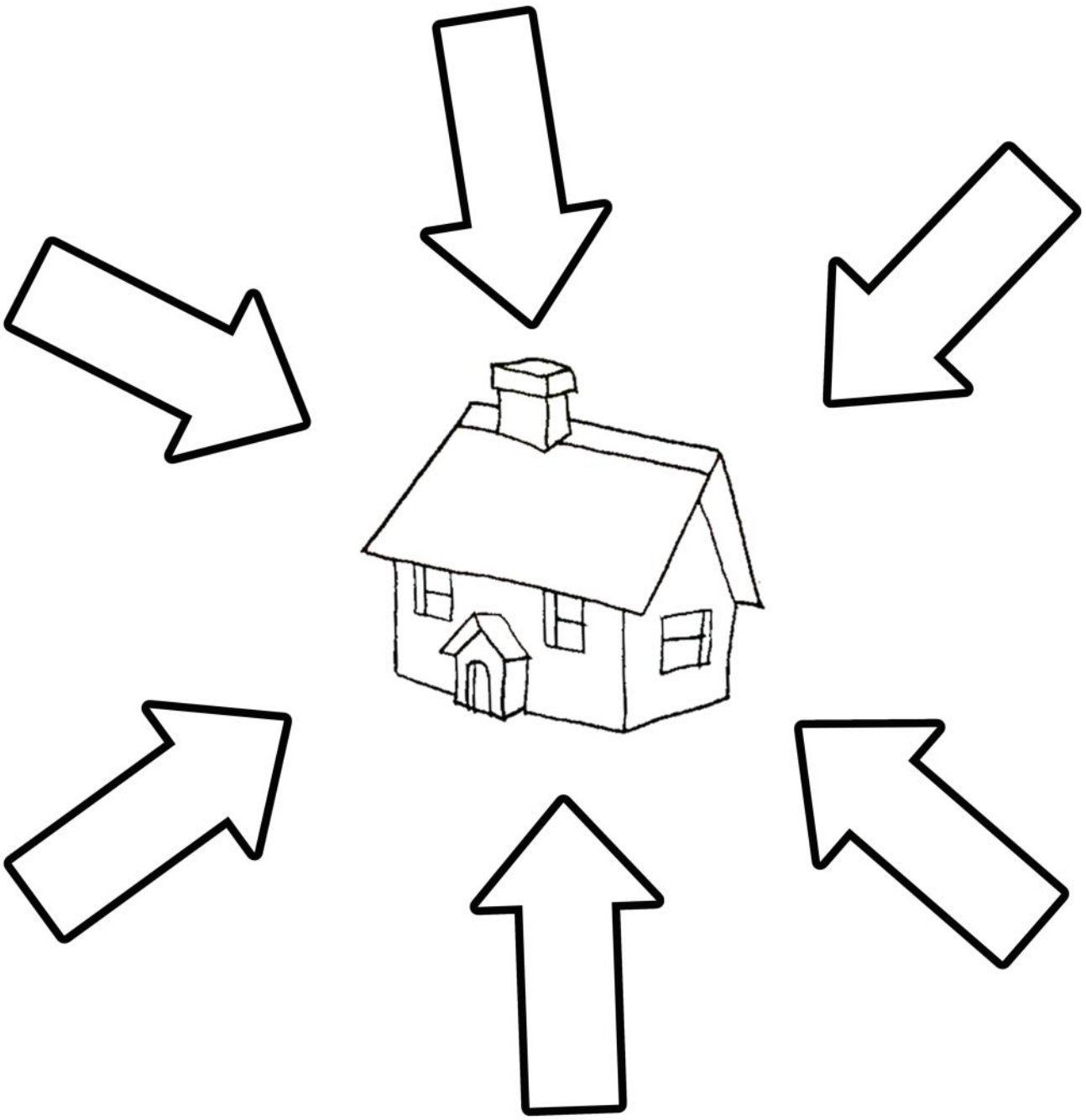
√ 33 1/3 Filmexplosionen

Ablenkung

1. Gaaaanz viel Jodel!
2. Ein brutales, schlimmes, böses, indiziertes Computerspiel zocken, das von einem deutschen Studio 2004 released wurde.
3. Nicht jetzt arbeiten, ich muss Bier!
4. Brownies ;)
5. Michel und sein großartiger Bart!

Lieblingsgetränke

1. Bier
2. Kneitinger Bier
3. Club-Mate
4. Kaffee
5. Extrem wichtig: Pfeffi!



Dies ist die ökologische Außenstation der Uni Bayreuth (sieht man doch sofort, oder?).